

EcoQuip 2™ EQs, EQc und EQ Feuchtstrahlssystem für Anhänger

3A8285E

DE

**Feuchtstrahlssystem zur Entfernung von Beschichtungen und zur Oberflächenvorbereitung.
Anwendung nur durch geschultes Personal.**

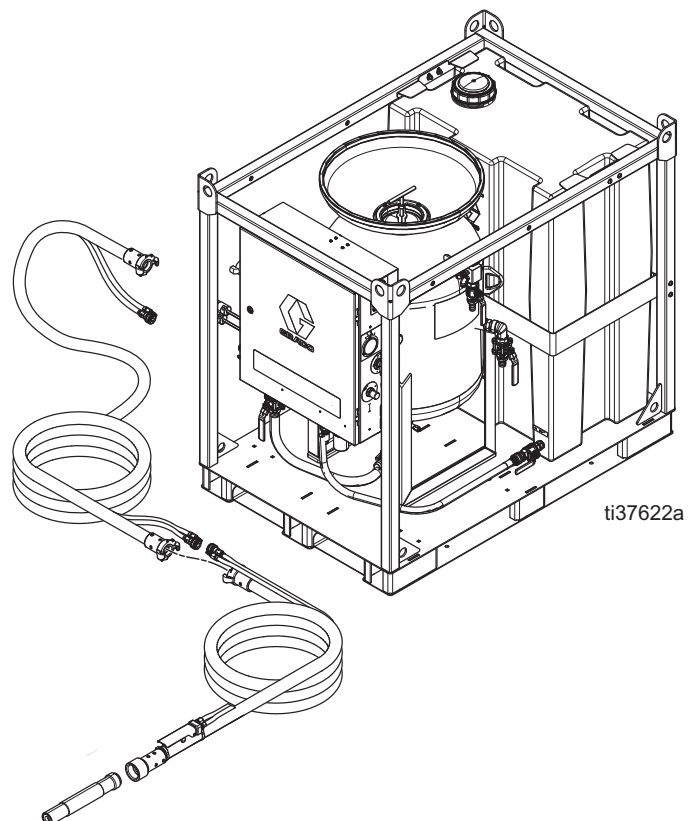
Zulässiger Betriebsüberdruck 1,2 MPa (12,06 bar, 175 psi)

Siehe Seite 4 zu Informationen über Modelle und behördliche Zulassungen.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnungen und Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.



Inhaltsverzeichnis

Sachverwandte Handbücher	3
Modelle	4
Informationen zur Serienänderung	5
Komplettgeräte	6
Warnhinweise	7
Komponentenidentifizierung	10
MediaTrak-Steuerung	11
Installation	12
Erdung (nur ATEX-Systeme)	12
Anheben des Systems	12
Auswahl der Strahlschlauch-Steuerung	13
Strahlen auf höher gelegenen Oberflächen	13
Überprüfung des Quetschschlauchs	13
Anschließen des Strahl- und Luftschlauchs	14
Anschluss der Wasserzufuhr	15
Setup	16
Den Wassertank füllen	16
Behälter mit Strahlmedien füllen	17
Den Behälter mit Druck beaufschlagen	18
Bedienung	19
Druckentlastung	19
Strahl Druck einstellen	20
Strahlmedien anpassen	20
Behälter mit Medien auffüllen	21
Strahlmittelregelventil einstellen	21
Optimierung des Strahlmittel-Regelwerts	21
Allgemeine Anwendungsanweisungen	22
Leitfaden zur Düsenauswahl	23
Leitfaden Strahl Druck zu Luftdurchfluss	23
Verwenden der Waschfunktion	24
Standby	25
Gerät abschalten	25
Den Behälter leeren	26
Gerät winterfest machen	27
Reinigung des Wassertanks	28
Den Wasserdosierzähler verwenden	28
Fehlerbehebung	29

Reparatur	34
Austauschen der DataTrak-Batterie	34
DataTrak-Sicherung austauschen	35
Austausch des Quetschschlauchs	36
Teile	37
EQs-Teile	37
EQc und EQ200T / EQ400T Modelle	41
EQ200T-Teile	43
EQ400T-Teile	45
Teile des Gehäusekastens	47
Gehäuseteile	51
Strahlschläuche	53
Feuchtstrahlsysteme und Zubehörteile	55
Strahlschläuche mit Steuerschlauch/-kabel	
15 m (50 ft)	55
Strahlschläuche ohne Steuerschlauch/-kabel	
15 m (50 ft)	55
Steuerschläuche/-kabel mit Strahlschlauch	55
Düsen	56
EQ200T (M58 Kaeser Kompressor)	56
EQ400T (Atlas Copco Kompressor)	56
Sonstige Zubehörteile	56
Gängige Ersatzteile	57
Leitungsplan	58
Abmessungen	59
EQs und EQs Elite Modelle	59
EQc Modelle	59
EQ Anhängermodelle	60
Anhängersatz Kompressor-Einbauanleitung	
(279960, 279970)	61
Abmessungen Anhänger montierte Fläche	61
Technische Spezifikationen	64
EQs Elite	64
EQc und EQc Elite	65
EQ200T Elite	66
EQ400T Elite	67
California Proposition 65	67
Graco-Standardgarantie	68

Sachverwandte Handbücher

Handbuch auf Englisch	Beschreibung
3A3489	EcoQuip EQm Feuchtstrahlsystem
313840	DataTrak™
333397	Pumpe
335035	Lufteinlass-Satz
309474	Niederdruck-Materialregler
3A3470	Schlauchhalter-Satz
3A3838	Düsendruck-Prüfsatz
3A3839	Düsenverlängerungsgriff-Satz
3A3970	Wasserdosiersatz

Modelle

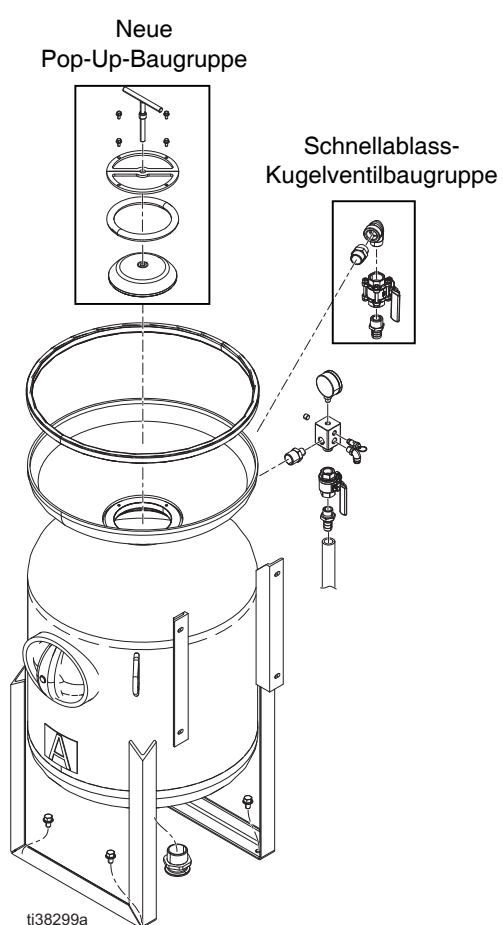
EcoQuip 2 Feuchtstrahlsysteme					
Modell	Artikel-nummer	Serie	Strahlsteuerung		Zulassungen
			Pneumatik	Elektrisch	
EQs	262960	D	✓	✓	CE
	262961	C	✓		CE  II 2 G Ex ia h IIA T3 Gb X
EQs Elite	262970	D	✓	✓	CE
	262971	C	✓		CE  II 2 G Ex ia h IIA T3 Gb X
EQc	273200	D	✓	✓	CE
	273201	C	✓		CE  II 2 G Ex ia h IIA T3 Gb X
EQc Elite	273204	D	✓	✓	CE
	273207	C	✓		CE  II 2 G Ex ia h IIA T3 Gb X
EQ200t Elite	279990	C	✓	✓	Tier 4 Final
EQ400t Elite	279980	C	✓	✓	Tier 4 Final

Informationen zur Serienänderung

Zur Vereinfachung der Befüllung und Entleerung des Behälters wurde der EcoQuip-Druckbehälter mit einer neuen Popup-Baugruppe und einer zusätzlichen Ablass-Kugelhahn-Baugruppe aktualisiert.

Systeme ohne ATEX-Zulassung Serie D
(262960, 262970, 273200, 273204)

Systeme mit ATEX-Zulassung Serie C
(262961, 262964, 262971, 262974, 273201, 273209, 273207, 273210)



Komplettgeräte

HINWEIS: Die Komplettgeräte beinhalten einen Strahlschlauch mit elektrischen oder pneumatischen Strahlsteuerungen und einen Werkzeugsatz.

EcoQuip 2 Feuchtstrahlsysteme, Komplettgeräte						
Modell	Komplettgerät	Enthaltenes System	Strahlsteuerung		Strahlschlauch	Düse
			Pneumatik	Elektrisch		
EQs	262962	262960	✓		100Ft, 1,25" ID	8 Hochleistung
	262963			✓		
	262964	262961	✓			
EQs Elite	262972	262970	✓		100Ft, 1,25" ID	8 Hochleistung
	262973			✓		
	262974	262971	✓			
EQc	273202	273200	✓		50 ft, 1,25" ID	8 Standard
	273203			✓		
	273209	273201	✓			
EQc Elite	273206	273204	✓		50 ft, 1,25" ID	8 Hochleistung
	273208			✓		
	273210	273207	✓			

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warningschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
 	BESONDERE EINSATZBEDINGUNGEN (nur ATEX-Systeme) • Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe Erdung (nur ATEX-Systeme). • Sämtliche Beschriftungs- und Markierungsmaterialien sind mit einem feuchten Tuch (oder Gleichwertigem) zu reinigen.
 	STAUB- UND VERSCHMUTZUNGSGEFAHR Bei der Verwendung der Anlage können potenziell schädliche Staubpartikel oder giftige Substanzen vom Strahlmittel, den entfernten Beschichtungen und dem gestrahlten Basisobjekt abgesondert werden. • Nur durch fortgeschrittene Anwender, die mit den behördlichen Arbeitssicherheits- und Hygienebestimmungen vertraut sind, einzusetzen. • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Auf korrekten Sitz getestetes und behördlich zugelassenes Atemgerät für den Einsatz in Staubumgebungen tragen. • Befolgen Sie die vor Ort geltenden Verordnungen oder Vorschriften für die Entsorgung giftiger Substanzen oder Verunreinigungen.
 	GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT Aus dem Gerät, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen. • Nach dem Spritzen/Dosieren sowie vor der Reinigung, Kontrolle oder Wartung des Geräts die Druckentlastung durchführen. • Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.



WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur, wenn alle Luft- und Strahlschlauchkupplungen mit Schlauchverspannungen und Kupplungsstiften montiert sind.
- Strahlen Sie keine instabilen Objekte. Die aus der Düse austretende hohe Flüssigkeitsmenge kann schwere Objekte anheben.
- Die Tragfähigkeit der Hebeösen darf nicht überschritten werden.
- Bei der Verwendung des Geräts nicht auf eine instabile Oberfläche stellen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Nur Materialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den materialberührten Teilen des Geräts verträglich sind. Siehe **Technische Spezifikationen** in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern (SDB) fragen.
- Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden. Dies könnte zu einer chemischen Reaktion führen und in der Folge eine Explosion verursachen.
- Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht.
- Das Gerät komplett ausschalten und die **Vorgehensweise zur Druckentlastung** befolgen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Genehmigungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sich vergewissern, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, ausgelegt und genehmigt sind.
- Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bitte an Ihren Händler.
- Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen von Geräten verwendet werden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Geräteoberflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Zur Vermeidung schwerer Verbrennungen:

- Niemals heißes Material oder heiße Geräte berühren.



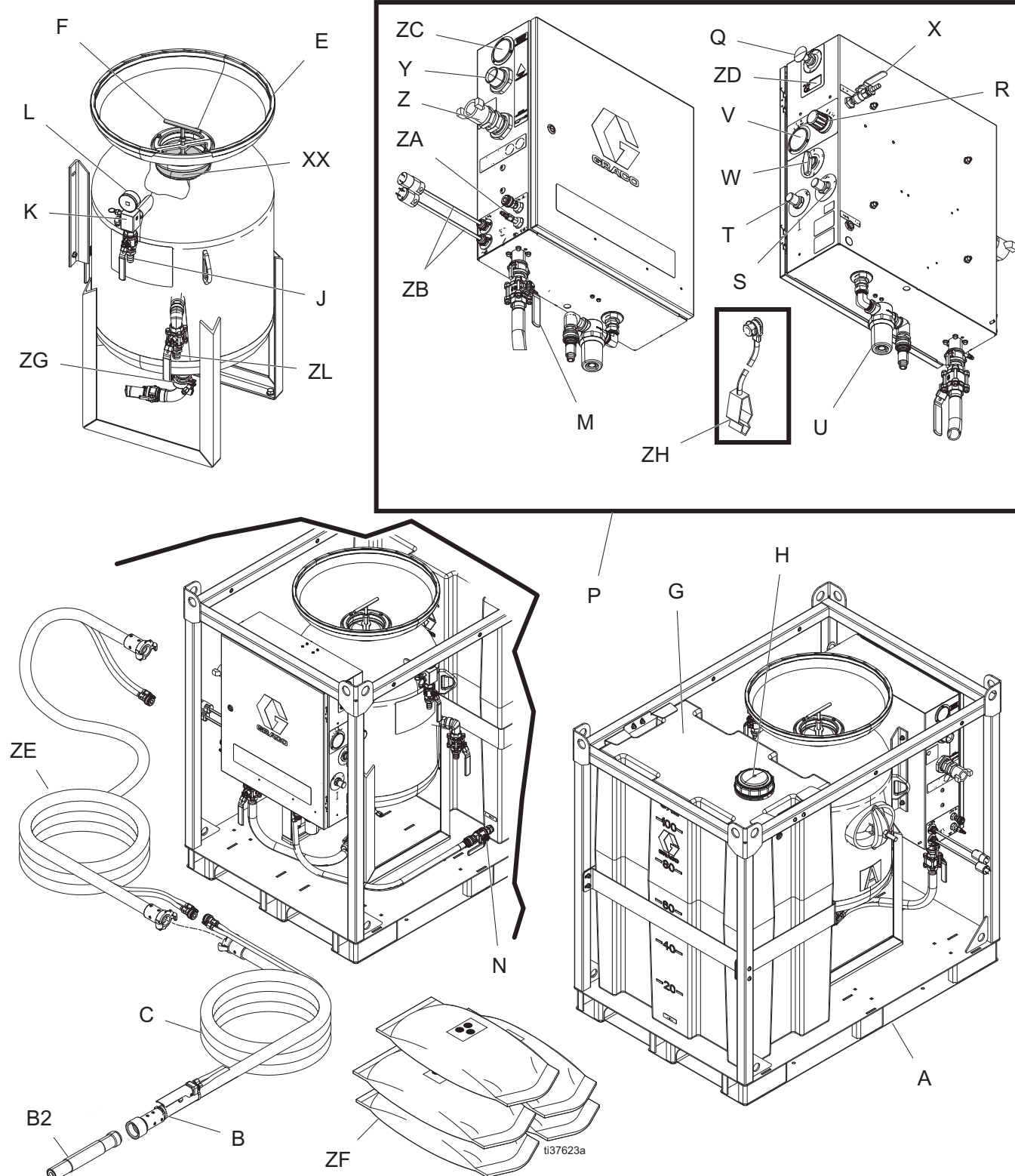
BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich wie z. B. Lösungsmittel können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Aus einer Strahldüse austretendes abrasives Material kann Funken erzeugen. Werden entflammable Materialien in der Nähe der Strahldüse oder zum Spülen oder Reinigen benutzt, muss die Strahldüse mindestens 6 Meter (20 Fuß) von allen brennbaren Dämpfen entfernt sein.
- Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe **Erdung (nur ATEX-Systeme)**.
- Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

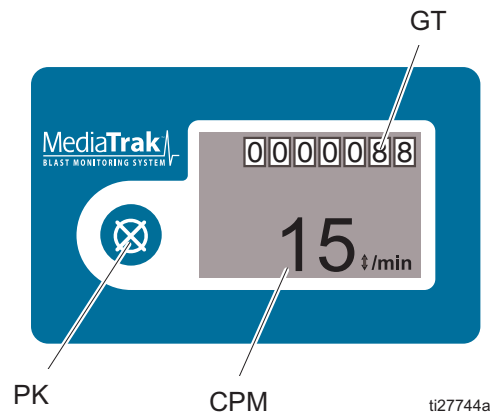
 WARNUNG	
 	GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen. • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine Druckentlastung durchführen und alle Energiequellen abschalten.
	SCHUTZAUSRÜSTUNG Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung: • Schutzbrille und Gehörschutz. • Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe. • Geprüfte und zugelassene Atemmaske für staubige Umgebungen.
	GEFAHR DURCH RÜCKSTOSS Die Strahldüse kann beim Ziehen zurückstoßen. Stehen Sie nicht sicher, können Sie fallen und sich schwer verletzen.

Komponentenidentifizierung



Legende:

A	Rahmen
B	Strahlsteuerschalter
B2	Strahldüse
C	Strahlschlauch
E	Behälter
F	Ablaufgriff
G	Wassertank
H	Wassertankdeckel
J	Behälter-Ablassventil
K	Druckentlastungsventil
L	Behälterdruck-Manometer
M	Strahlmittel-Kugelventil
N	Lufteinlass-Kugelventil
P	Steuerkasten
Q	Nothalt
R	Strahlluftregler
S	Wasserdosierventil
T	Strahlmittelregelventil
U	Wasserpumpeneinlassfilter
V	Strahlluft-Manometer
W	Wahlventil
X	Spülkugelventil
Y	Luftzufuhranschluss
Z	Strahlverbindung
ZA	Pneumatischer Steueranschluss
ZB	Elektrischer Steueranschluss (Nur Nicht-ATEX Systeme)
ZC	Versorgungsluftdruckanzeige
ZD	MediaTrak
ZE	Zubehör-Verlängerungsschlauch
ZF	Abrasives Material (nicht enthalten)
ZG	Behälterauslass-Verteiler
ZH	Erdungsdraht und Klammer (Nur Nicht-ATEX Systeme)
XX	Ablaufdichtung
ZL	Schnellablassventil

MediaTrak-Steuerung**Legende:**

PK	Power-Taste
DH/min.	Zyklus/Rate
GT	Gesamtmengenzähler

Installation

Erdung (nur ATEX-Systeme)



Systeme: Das mitgelieferte Erdungskabel und die Klemme (237686) verwenden.

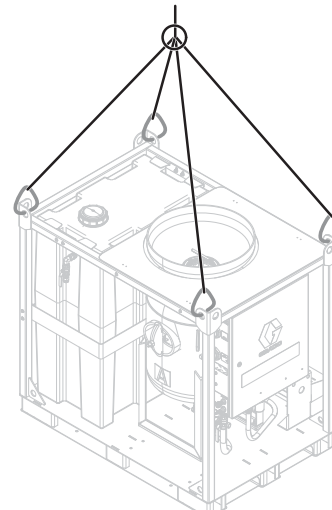
Luft- und Materialschläuche: Nur elektrisch leitende Original-Schläuche von Graco mit einer Schlauchgesamtlänge von maximal 45 m (150 ft) verwenden, damit eine kontinuierliche Erdung gewährleistet ist. Den elektrischen Widerstand der Schläuche überprüfen. Wenn der Gesamtwiderstand gegen Erde über 29 Megaohm liegt, den Strahlschlauch unverzüglich ersetzen.

Luftkompressor: Die Empfehlungen des Herstellers befolgen.

Anheben des Systems

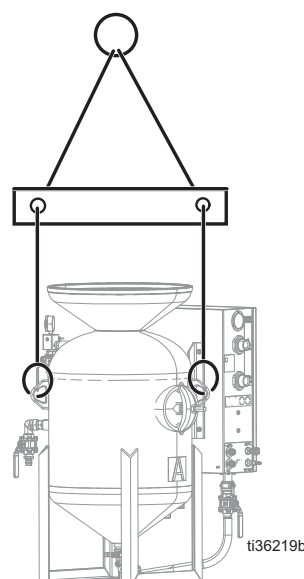
- Das Gerät nur an allen verfügbaren Hebepunkten anheben. Während des Anhebens eines EQs-Systems müssen die Hebketten einen Winkel von mindestens 45° von der Horizontalen aufweisen.
- Vor dem Anheben des Systems den Wassertank und den Wasser- und Medienbehälter entleeren.
- Das System mit einer für das Gewicht des Systems zugelassenen Hebevorrichtung anheben. Siehe **Technische Spezifikationen**, Seite 64.
- Das System mit den Hubösen anheben, siehe entsprechende Abbildung.

EQs und EQs Elite Modelle:



ti28153a

EQc Modelle:



ti36219b

Auswahl der Strahlschlauch-Steuerung

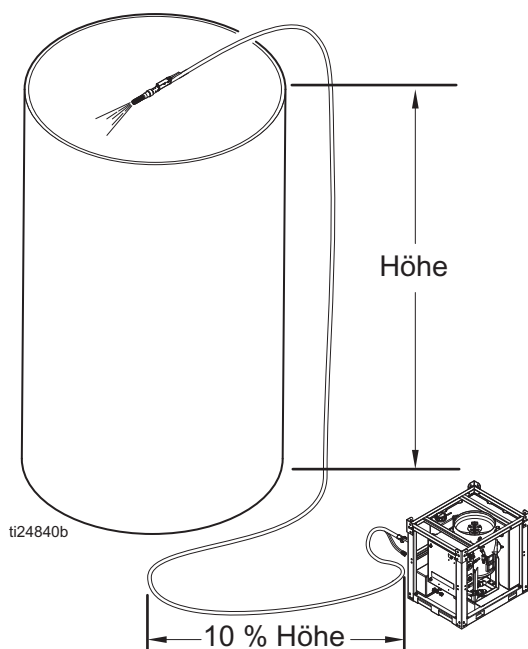
Sicherstellen, dass die richtige Strahlsteuerung verwendet wird. Ein elektrischer oder pneumatischer Strahlsteuerschalter kann bei Schläuchen mit einer Länge von maximal 45 m (150 ft) verwendet werden. Beim Strahlen mit einem Strahlschlauch von 45 m (150 ft) oder länger wird ein elektrischer Strahlsteuerschalter benötigt.

Strahlen auf höher gelegenen Oberflächen

ACHTUNG

Beim Strahlen auf einer Fläche, die höher ist als das Gerät, ist darauf zu achten, dass ein Abschnitt des Strahlschlauchs, dessen Länge 10-20% der Arbeitshöhe entspricht, auf dem Boden bleibt. Der Schlauch auf den Boden verhindert, dass nicht verbrauchtes Strahlmittel im Schlauch in die internen Rohrleitungen der Steuerung zurückläuft. Dies könnte bei deaktiviertem Strahlschalter zu Schäden am Hauptluftregler führen.

Zum Beispiel: Wenn Sie 15 m (50 ft) gerade nach oben strahlen, sollten sich mindestens 3 m (10 ft) Strahlschlauch am Boden befinden, bevor der Strahlschlauch in die Strahlhöhe hinaufgeleitet wird.



Überprüfung des Quetschschlauchs

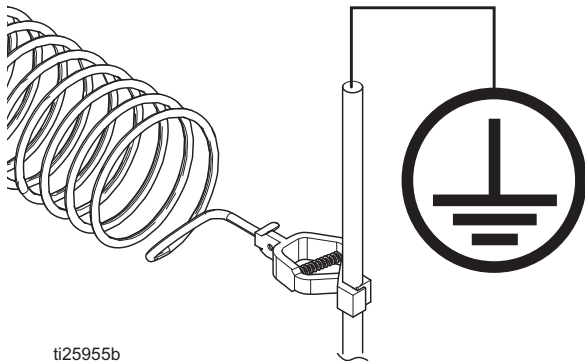
Den Quetschschlauch vor jedem Einsatz auf „Blasen“ im Außenmantel überprüfen. Wenn Blasen im Mantel festgestellt werden, den Quetschschlauch austauschen (siehe **Austausch des Quetschschlauchs**, Seite 36). Sorgen Sie dafür, dass für den Fall eines Ausfalls am Arbeitsplatz immer ein Ersatz-Quetschschlauch vorhanden. Siehe **Feuchtstrahlsysteme und Zubehörteile**, Seite 55.

HINWEIS: Es gibt drei Hauptfaktoren, die die Lebensdauer des Quetschschlauchs beeinflussen (verringern) können: die verwendeten Strahlmedien (grob/scharf), die Abzugsrate des Strahlsteuerschalters (hoch) sowie der Lufteinlassdruck zum System (hoch). Wenn Ihre Einstellungen einen oder mehrere dieser Faktoren enthalten, den Quetschschlauch vor Arbeitsbeginn und danach wöchentlich auf Anzeichen eines Fehlers (Blasenbildung) überprüfen.

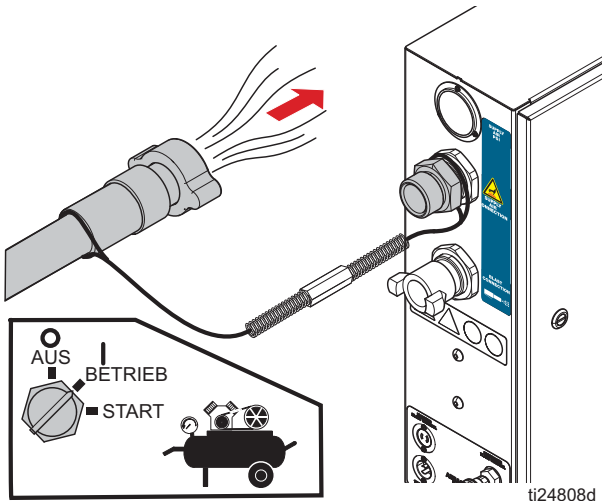
Anschließen des Strahl- und Luftschlauchs



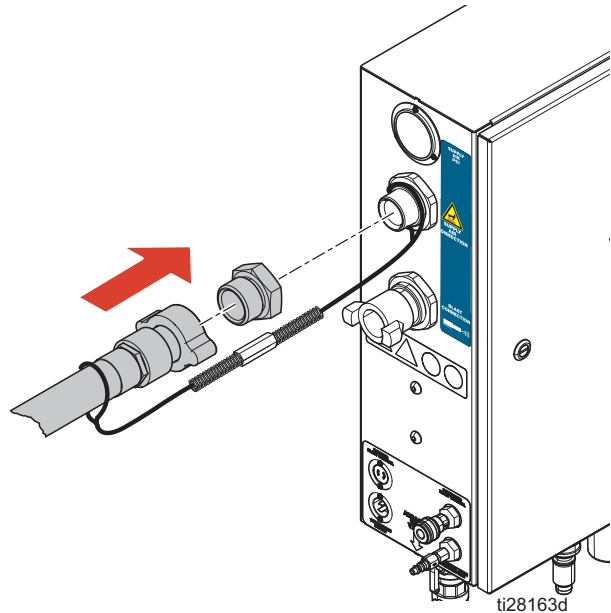
1. **Nur Modelle mit ATEX-Zulassung:** Das Erdungskabel mit dem externen Schutzleiterbolzen des Gehäuses und dann die Klemme mit einem Erdungsanschluss verbinden.



2. Immer 15-20 Sekunden die Luft aus dem Luftzufuhrschlauch ablassen, bevor der Luftzufuhrschlauch mit dem Kompressor (oder der Druckluftquelle vor Ort) und der Steuerung verbunden wird. Es dürfen sich keine Ablagerungen im Schlauch befinden.

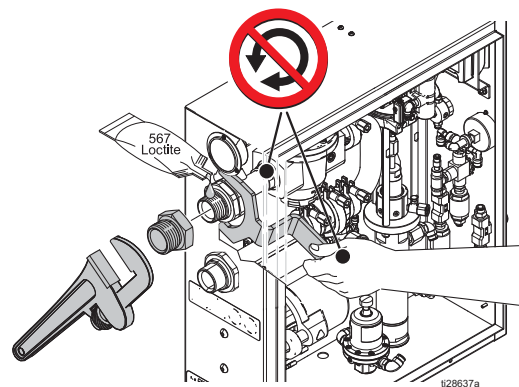


3. Einen Luftzufuhrschlauch der passenden Größe am Lufteinlass anschließen und die Kupplungsstifte anbringen. Siehe **Technische Spezifikationen**, Seite 64.



ACHTUNG

Wenn der Strahlkreislauf drehen kann, kann es zu Schäden an den Strahlleitungen kommen. Um Schäden zu vermeiden, während der Montage der Fittings an den Anschlüssen von Lufteinlassschlauch und Strahlrohr die Mutter des Strahlkreislaufs im Gehäuse mit dem mitgelieferten Schlüssel halten.



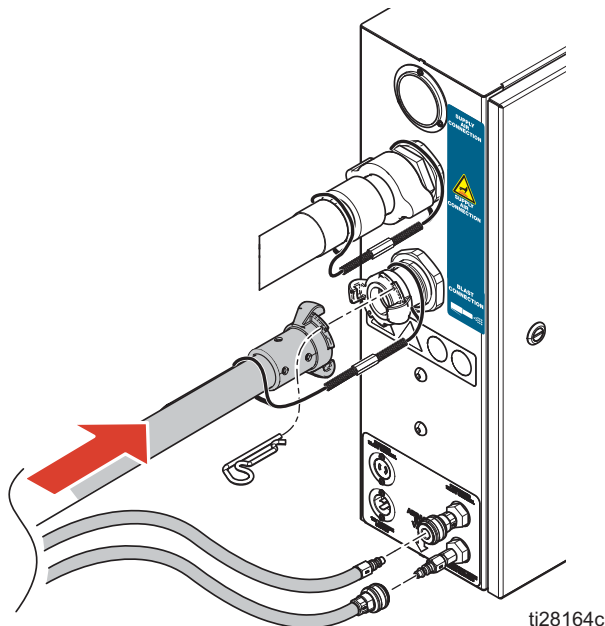
4. Das Luftzufuhrventil des Kompressors öffnen (max. Kompressorversorgung 175 Psi, 12,06 bar, 1,2 MPa).

HINWEIS: Sicherstellen, dass die Luftzufuhr die jeweiligen Anforderungen an den Luftstrom erfüllt. Siehe **Technische Spezifikationen**, Seite 64.



Wenn die Strahlschläuche nicht vollständig gesichert werden, können sich die Schläuche während des Betriebs lösen. Immer die Strahlschlauchhalterungen und Kupplungsstifte anbringen, um ernsthafte Verletzungen durch herumfliegende Teile zu verhindern.

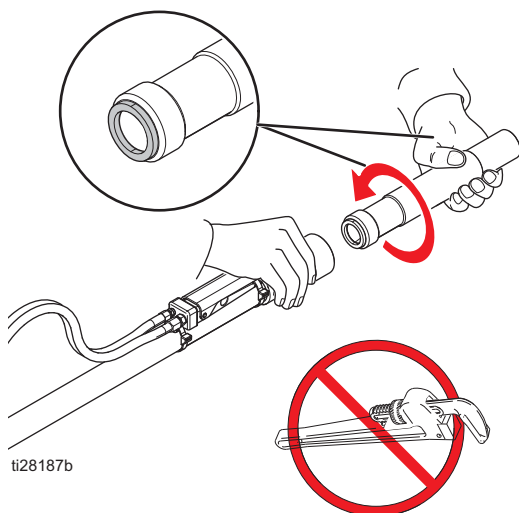
5. Strahlschlauch, Schlauchhalterungen, Steuerschläuche und Kupplungsstifte anschließen.



ti28164c

ACHTUNG

Zum Montieren der Düse keinen Schlüssel verwenden. Die Dichtung kann beschädigt werden. Um Schäden an der Dichtung zu vermeiden, die Düse immer von Hand anziehen.



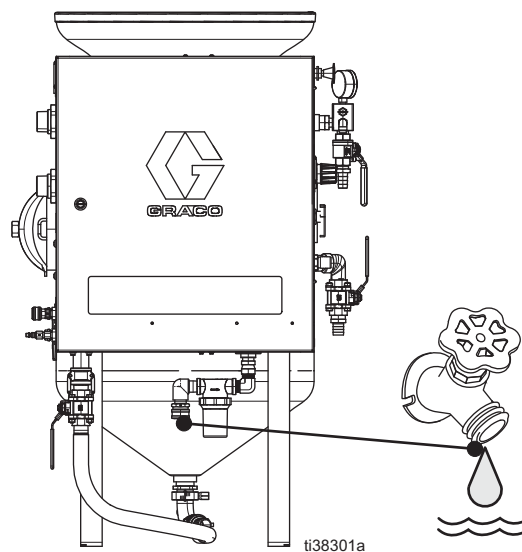
ti28187b

Anschluss der Wasserzufuhr



HINWEIS: Nur den Wasserschlauch für EQc-Systeme anschließen.

Einen Wasserzufuhrschlauch mit einem ID von mindestens 19 mm (3/4") am Gartenschlauchanschluss am Pumpeneinlass anschließen.



ti38301a

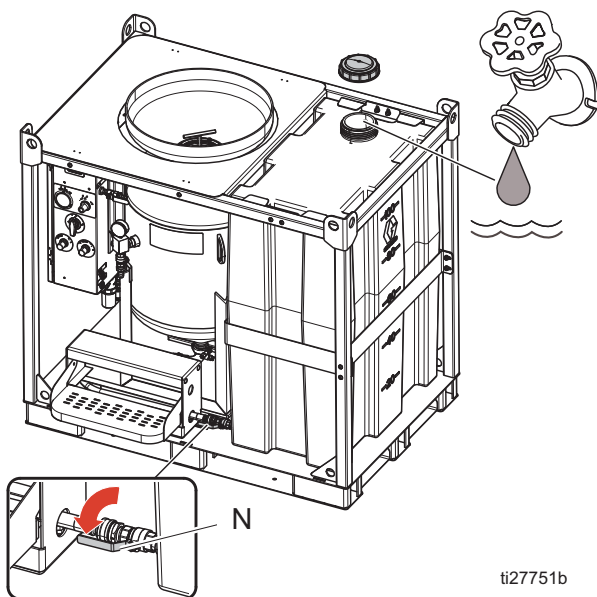
HINWEIS: Der max. Wasserzufuhrdruck beträgt 0,68 MPa (6,8 bar, 100 psi). Der mindestens erforderliche Durchfluss beträgt 11 l/min (3 gpm).

Setup

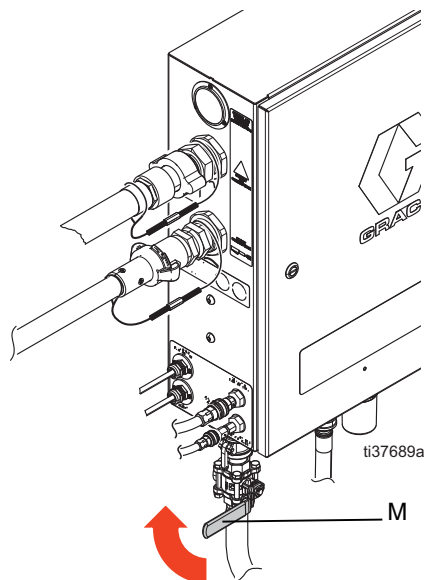
Den Wassertank füllen



1. Den Wassertank mit Frischwasser füllen und das Lufteinlass-Kugelventil (N) öffnen.



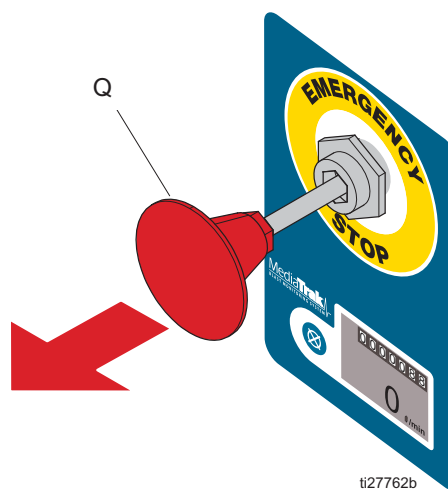
2. Das Spülkugelventil (X) und das Strahlmittel-Kugelventil (M) öffnen.



3. Das Wahlventil auf OFF (AUS) stellen.



4. Den Not-Aus-Schalter (Q) deaktivieren.



HINWEIS: Die Wasserpumpe läuft erst wieder, wenn der Notausschalter deaktiviert wurde.

Behälter mit Strahlmedien füllen



1. Überprüfen, ob sich der Dichtungskolben des Behälters (F) in der Stellung UNTEN befindet. Wenn sicher der Kolben in der Aufwärts-Stellung befindet, **Druckentlastung** auf Seite 19 durchführen.
2. Überprüfen, dass die **Installation**, Seite 12, abgeschlossen ist.
3. Das Spülkugelventil (X) und das Strahlmittel-Kugelventil (M) schließen.
4. Das Wahlventil (W) in Position OFF drehen.



ABB. 1: Das Wahlventil auf Off (Aus) stellen

5. Das Ablassventil (J) des Behälters öffnen.

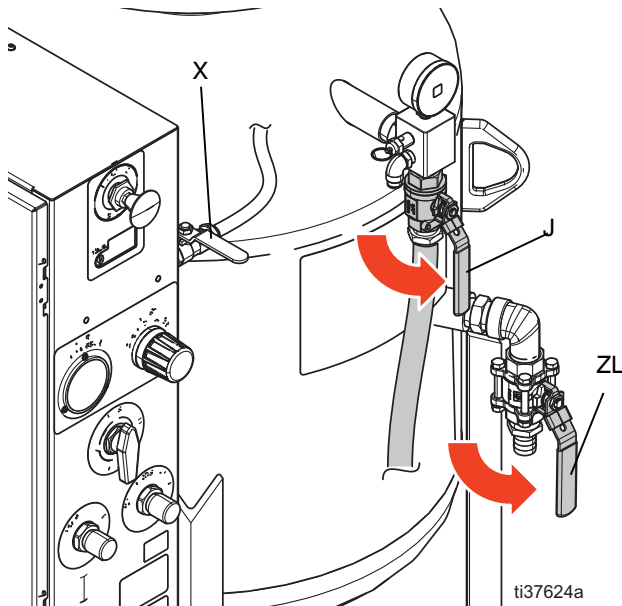


ABB. 2: Das Behälter-Ablassventil

6. Das Schnellablassventil (ZL) öffnen.

7. Den Behälter für die Aufnahme der Medien vorbereiten:

- **Zum Füllen eines leeren Behälters:** Behälter (E) ungefähr bis zur Hälfte mit Wasser füllen, bis das Wasser aus dem Schnellablassventil (ZL) austritt. Das Schnellablassventil schließen.
- **Füllen des Behälters im Betrieb:** Das Schnellablassventil (ZL) zum Ablassen des Wassers öffnen, bis der Behälter ungefähr halb voll ist. Das Schnellablassventil schließen.

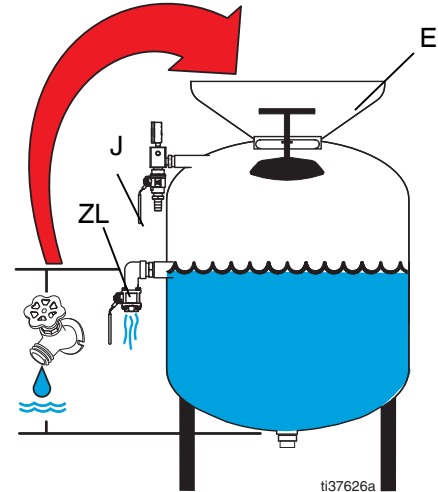


ABB. 3: Den Behälter füllen

8. Behälter mit Strahlmedien befüllen.

HINWEIS: Der Medienfüllstand sollte sich einige Zoll unterhalb des Behälterdichtkolbens (F) befinden. Den Behälter nicht mit Strahlmaterial überfüllen, da dann der Behälterdichtkolben seine Dichtungsfunktion nicht mehr erfüllen kann.

HINWEIS: Solange sich das Strahlmittel unter dem Kolben befindet, kann der Wasserstand über den Kolben der Behälterdichtung (F) steigen, ohne die Leistung zu beeinträchtigen.

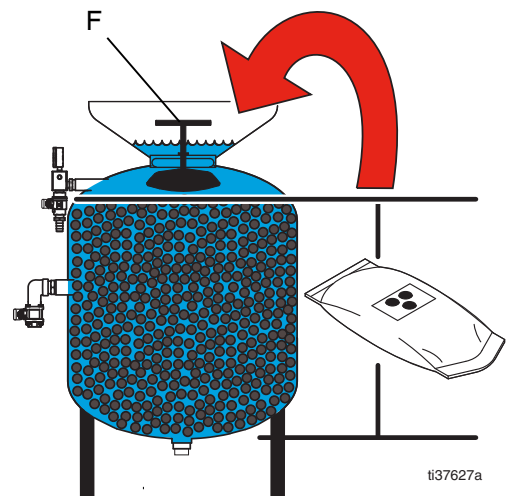


ABB. 4: Strahlmedien hinzufügen

9. **Nur für Systeme mit Wassertank:** Wenn der Wassertank (G) weniger als halb voll ist, den Tank mit frischem Wasser füllen.
10. Strahlmittel mit einem Gartenschlauch oder dem Spülventil (X) in den Behälter spülen und Strahlmittel vom Behälterdichtkolben (F) und der Dichtung des Behälterdichtkolbens entfernen.
11. Das Ablassventil (J) des Behälters schließen.
12. Behälter mit Wasser füllen, bis der Wasserstand über dem Behälterdichtkolben (F) liegt.

Den Behälter mit Druck beaufschlagen

Um Verletzungen des Bedieners zu vermeiden, den Behälter immer vor dem Öffnen des Strahlmittel-Kugelventils (M) mit Druck beaufschlagen oder den Strahlsteuerschalter (B) betätigen.				

1. Sicherstellen, dass sich der Behälterdichtkolben (F) in der unteren Position befindet und die Oberseite des Kolbens frei von Strahlmedien ist.
2. Sich vergewissern, dass das Spülkugelventil (X), das Strahlmittel-Kugelventil (M), das Behälterablassventil (J) und das Schnellablassventil (ZL) geschlossen sind.
3. Sich vergewissern, dass der Wasserfüllstand im Behälter (E) über dem Behälterdichtkolben (F) liegt.
4. Das Wahlventil (W) in Position BLAST drehen.

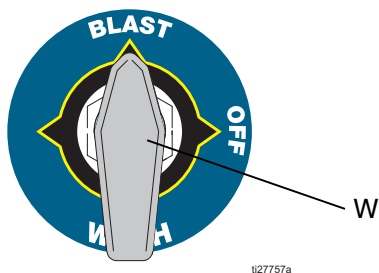


ABB. 5: Das Wahlventil auf Strahlen stellen

5. Den Behälterdichtkolben (F) nach oben ziehen. Halten, bis der Behälterruck am Behälter-Manometer (L) auf 185 psi ansteigt. Der Druck hält den Behälterdichtkolben an Ort und Stelle.

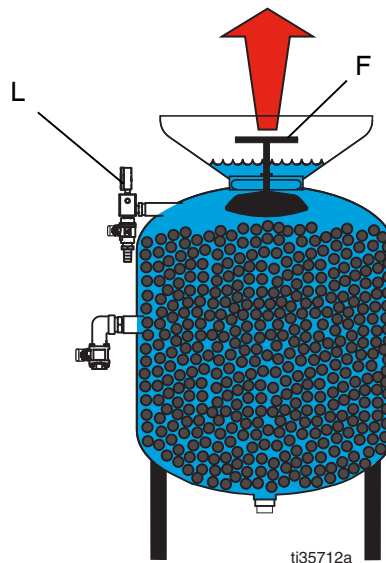


ABB. 6: Strahlmedien hinzufügen

6. Prüfen, dass der Druck am Behälter-Manometer (L) über 170 psi angestiegen ist.

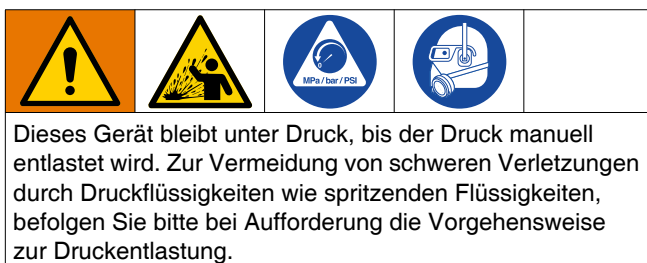
Bedienung



Druckentlastung

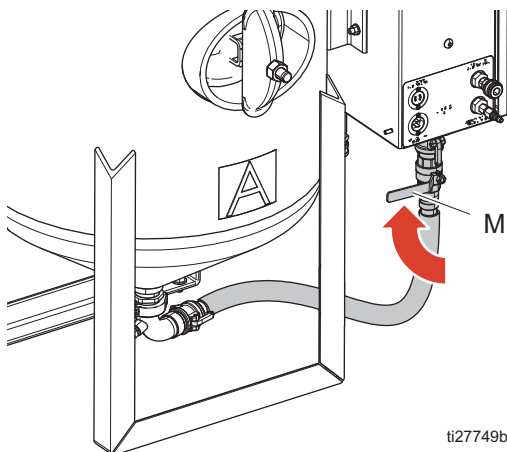


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



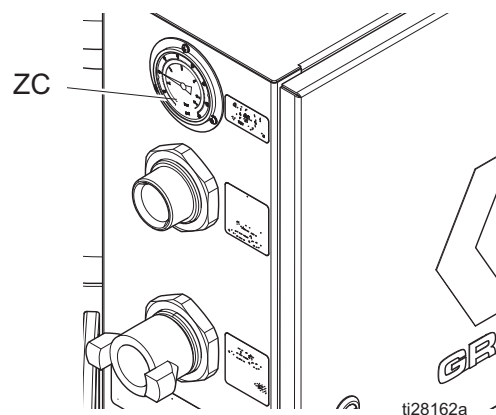
1. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) schließen.

HINWEIS: Wenn das Strahlmittel-Kugelventil beim Absperren der Zuluft nicht geschlossen ist, führt die Schwerkraft dazu, dass Strahlmedien und Wasser aus dem Behälter (E) in den Strahlschlauch (C) abfließen.

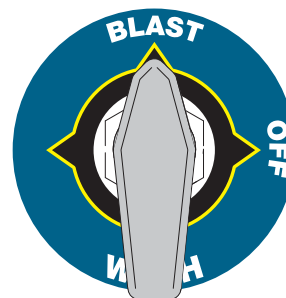


2. Das Luftzufuhrventil des Kompressors schließen, dann den Kompressor ausschalten.
3. Den Not-Aus-Schalter (Q) aktivieren.
4. Den Strahlsteuerschalter (B) betätigen, um den Druck im System zu entlasten.

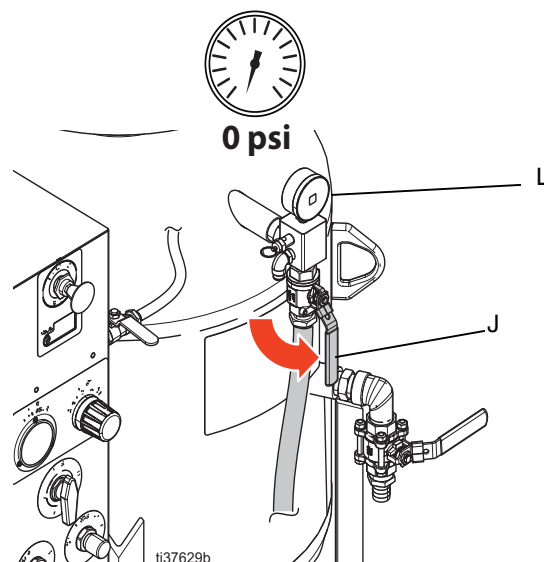
5. Sich vergewissern, dass das Versorgungsluftmanometer (ZC) 0 psi anzeigt. Dann den Lufteinlassschlauch vom System trennen.



6. Das Wahlventil (W) in Position BLAST drehen.



7. Das Behälter-Ablassventil (J) öffnen, bis das Behältermanometer (L) 0 psi anzeigt.



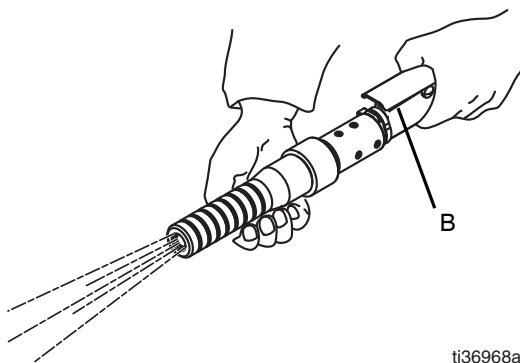
8. Das Behälter-Ablassventil (J) schließen, das Wahlventil (W) auf OFF (AUS) stellen.

Strahldruck einstellen

				
---	---	---	--	--

Um Verletzungen durch Sprühnebel von feuchten Medien aus dem Behälter zu vermeiden, **Den Behälter mit Druck beaufschlagen** vor dem Öffnen der Strahlmittel-Kugelventile (M) und dem Aktivieren des Strahlsteuerschalters (B) mit Druck beaufschlagen.

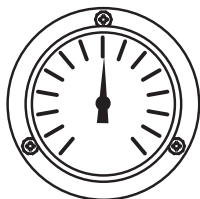
1. Die Verfahren **Behälter mit Strahlmedien füllen** auf Seite 17 durchführen.
2. Das Verfahren **Den Behälter mit Druck beaufschlagen** auf Seite 18 durchführen.
3. Den Strahlsteuerschalter (B) auslösen.



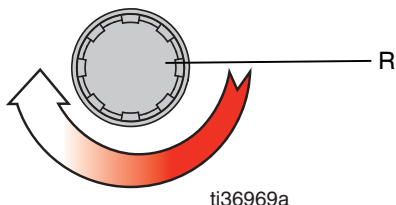
4. Den Strahlluftregler (R) so einstellen, dass der gewünschte Druck auf dem Strahlluft-Manometer (V) angezeigt wird.

HINWEIS: Nicht direkt auf den Strahldruck erhöhen. Immer einen Wert unter dem gewünschten Druck einstellen und dann auf den tatsächlichen Sollwert erhöhen.

STRAHLLUFTDRUCK



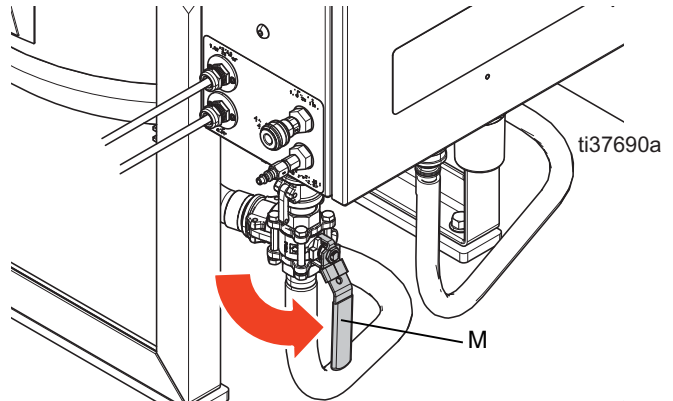
STRAHLLUFTDRUCK



5. Den Strahlsteuerschalter (B) deaktivieren.

Strahlmedien anpassen

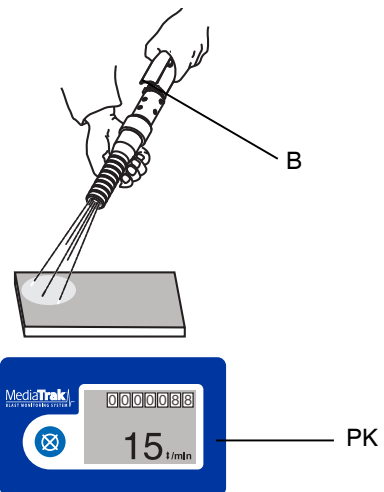
1. Das Verfahren **Strahldruck einstellen** auf Seite 20 durchführen.
2. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) öffnen. Den Strahlsteuerschalter (B) auslösen.



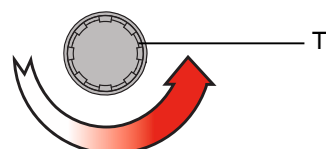
3. Die MediaTrak-Anzeige (PK) einschalten.
4. Das Strahlmittelregelventil (T) auf den gewünschten Strahlmittel-Durchfluss einstellen.

HINWEIS: Es kann 1-2 Minuten dauern, bis das Strahlmittel die Düse erreicht.

HINWEIS: Verwenden Sie ein Testmaterial, das dem zu bearbeitenden Material gleicht. Beginnen Sie immer mit einem geringen Strahldruck und erhöhen Sie dann die Strahlkraft so weit wie nötig und ohne dass das Trägermaterial beschädigt wird.



STRAHLMITTEL-ZÄHLER



Behälter mit Medien auffüllen

Wenn das Strahlmittel während des Strahlens den Behälter verlässt, das Verfahren **Behälter mit Strahlmedien füllen** auf Seite 17 durchführen.

HINWEIS: Wenn der Behälter Druck verliert, das Verfahren **Den Behälter mit Druck beaufschlagen**, Seite, 18 durchführen.

Strahlmittelregelventil einstellen

Der optimale Sollwert des Strahlmittelregelventils und der entsprechende MediaTrak DH/min-Wert variieren deutlich je nach Anwendung und vom Benutzer gewünschter Leistung. In **Allgemeine Anwendungsanweisungen**, Seite 22, wird der allgemein akzeptierte Bereich der DH/min-Sollwerte basierend auf dem Sollwert für Untergrund und Strahldruck erläutert. Der graue markierte Bereich zeigt den typischen Bereich der Strahldruck-Sollwerte und ihre entsprechenden DH/min-Sollwerte für das Untergrund.

Um den empfohlenen CPM-Sollwert zu finden, die Tabelle wählen, die am ehesten mit dem Substrat übereinstimmt, das gestrahlt werden soll. Den Strahldruck-Sollwert auf der Basis des verwendeten Mediums und des Oberflächenprofils, das erreicht werden soll, festlegen. Mit den entsprechenden Linien in der Tabelle den entsprechenden CPM-Sollwert wählen.

Für unerfahrene Benutzer gilt: Wählen Sie einen Strahldruck in der Nähe des unteren Endes des markierten Bereichs. Strahldruck und CPM erhöhen, bis das gewünschte Profil und Entfernungsraten erreicht werden.

Optimierung des Strahlmittel-Regelwerts

Zur Leistungsoptimierung sind die Linien Hohe Produktion oder Medieneffizienz in den Diagrammen zu verwenden. CPM-Sollwerte nahe an den Linien Hohe Produktion ergeben die höchsten Entfernungsraten und die höchsten Medienverbrauchsraten. Zur Maximierung der Entfernungsraten unabhängig vom Medienverbrauch, den höchstmöglichen Strahldruck verwenden und die DH/min auf den höchsten erreichbaren Wert einstellen, der noch ein einheitliches Muster erzeugt. Der CPM-Sollwert ist zu hoch, wenn der Strom aus der Düse zu spritzen beginnt.

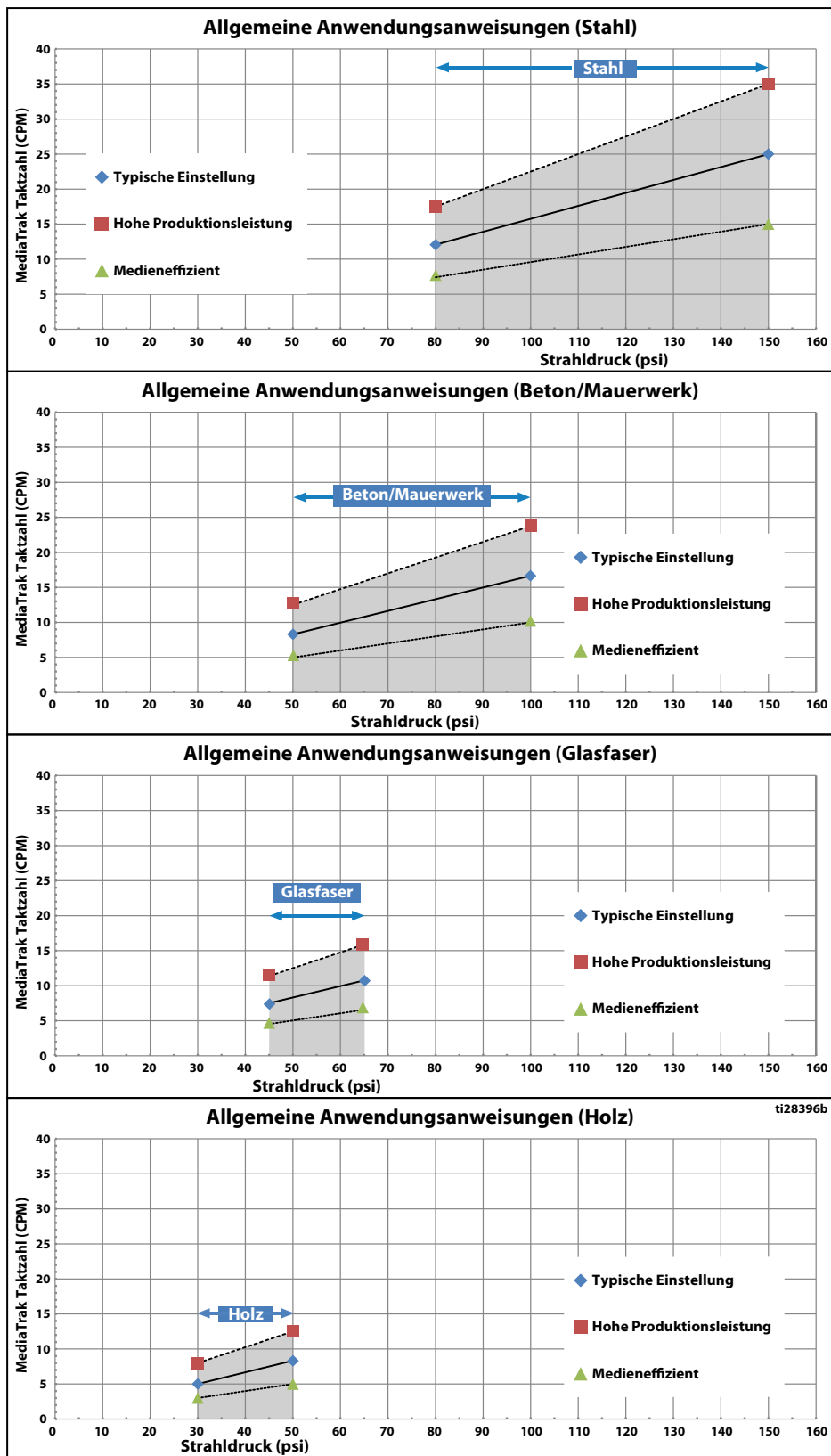
CPM-Sollwerte nahe bei der Linie Medieneffizienz garantieren den geringsten Medienverbrauch. Um die Reinigung und den Medienverbrauch zu verringern, ist ein Sollwert zu verwenden, der näher bei dieser Linie liegt. Im Allgemeinen sind die Entfernungsraten geringer als der Durchschnitt, wenn die DH/min entsprechend dieser Linie eingestellt werden.

Die Diagramme auf der folgenden Seite sind nur Richtwerte. Sie wurden mit Granatmedien im Mesh-Bereich von 30-80 entwickelt. Größere Medien erzeugen ein tieferes Profil, verlangen aber höhere CPM-Sollwerte, um ähnliche Entfernungsraten wie bei in den Tabellen dargestellten Sollwerten zu erreichen. Feinere Medien ergeben höhere Entfernungsraten, erzeugen aber kein so tiefes Profil.

Um die Leistung für jede Anwendung zu optimieren, sind eine Feinabstimmung und Versuche notwendig.

Siehe **Allgemeine Anwendungsanweisungen**, Seite 22.

Allgemeine Anwendungsanweisungen



Leitfaden zur Düsenauswahl

Anhand des **Leitfaden Strahldruck zu Luftdurchfluss** bestimmen, welche Düse verwendet werden muss, um den gewünschten Strahldruck unter Berücksichtigung der Kompressorleistung zu erreichen.

Leitfaden Strahldruck zu Luftdurchfluss

Strahldruck	6HP DH/min (m ³ /min)	7 DH/min (m ³ /min)	7HP DH/min (m ³ /min)	8 DH/min (m ³ /min)	8HP DH/min (m ³ /min)	10 DH/min (m ³ /min)	10HP DH/min (m ³ /min)
30 psi (2,0 bar, 0,20 MPa)	78 (2,2)	117 (3,3)	137 (3,9)	151 (4,3)	161 (4,6)	229 (6,5)	224 (6,9)
40 psi (2,8 bar, 0,28 MPa)	90 (2,5)	129 (3,7)	161 (4,6)	181 (5,1)	212 (6,0)	254 (7,2)	286 (8,1)
50 Psi (3,5 bar, 0,35 MPa)	117 (3,3)	161 (4,6)	193 (5,5)	200 (5,7)	225 (6,4)	308 (8,7)	337 (9,5)
60 psi (4,1 bar, 0,41 MPa)	137 (3,9)	190 (5,4)	225 (6,4)	234 (6,6)	256 (7,2)	362 (10,3)	391 (11,1)
70 psi (4,8 bar, 0,48 MPa)	166 (4,7)	225 (6,4)	251 (7,1)	269 (7,6)	293 (8,3)	422 (11,9)	447 (12,7)
80 psi (5,5 bar, 0,55 MPa)	188 (5,3)	244 (6,9)	281 (8,0)	298 (8,3)	337 (9,5)	460 (13,0)	498 (14,1)
90 psi (6,2 bar, 0,62 MPa)	210 (5,9)	266 (7,5)	293 (8,3)	317 (9,0)	374 (10,6)	520 (14,7)	562 (16,0)
100 psi (6,9 bar, 0,69 MPa)	239 (6,8)	283 (8,0)	327 (9,3)	378 (10,7)	413 (11,7)	561 (15,9)	601 (17,0)
110 psi (7,6 bar, 0,76 MPa)	256 (7,2)	325 (9,2)	347 (9,8)	420 (11,9)	457 (12,9)	634 (18,0)	664 (18,8)
120 psi (8,3 bar, 0,83 MPa)	273 (7,7)	344 (9,7)	378 (10,7)	452 (12,8)	476 (13,5)	691 (19,6)	720 (20,4)
130 psi (9,0 bar, 0,90 MPa)	288 (8,2)	374 (10,6)	415 (11,8)	493 (14,0)	527 (16,2)	721 (20,4)	759 (21,5)
140 psi (9,7 bar, 0,97 MPa)	313 (8,9)	405 (11,5)	449 (12,7)	530 (15,0)	571 (16,2)	758 (21,5)	797 (22,6)
150 Psi (10,3 bar, 1,0 MPa)	331 (9,5)	430 (12,2)	476 (13,5)	558 (15,8)	601 (17,0)	796 (22,54)	853 (24,2)

Legende:

< 185 CFM

185 - 375 CFM

> 375 CFM

Verwenden der Waschfunktion



Mit der Waschfunktion werden bereits gestrahlte Bereiche mit Hochdruckwasser (ohne Strahlmittel) abgewaschen. Diese Funktion ist zudem hilfreich, um Strahlmittel aus dem Strahlschlauch zu waschen.

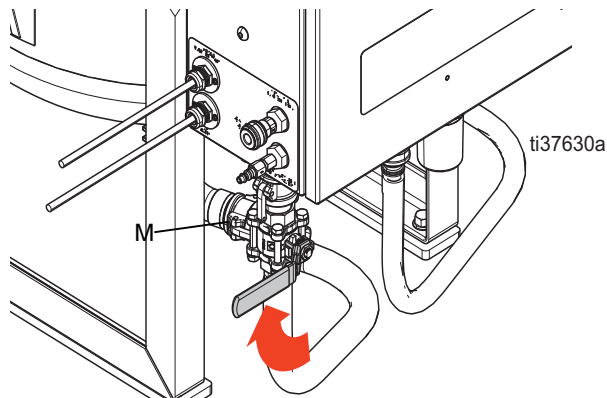
ACHTUNG

Im Strahlschlauch verbleiben immer Strahlmittelreste. Die Waschfunktion darf nur an Oberflächen eingesetzt werden, die gestrahlt worden sind oder gestrahlt werden sollen. Oberflächen werden dadurch beeinträchtigt/stumpf werden.

ACHTUNG

Die Waschfunktion nicht bei Holz einsetzen, das gestrahlt wurde. Das Holz kann dadurch beschädigt werden und die Maserung kann sich heben. Warten, bis das Holz trocken ist, und entfernen Sie verbleibendes Strahlmittel mit einem Besen, einer Bürste oder einem Staubsauger.

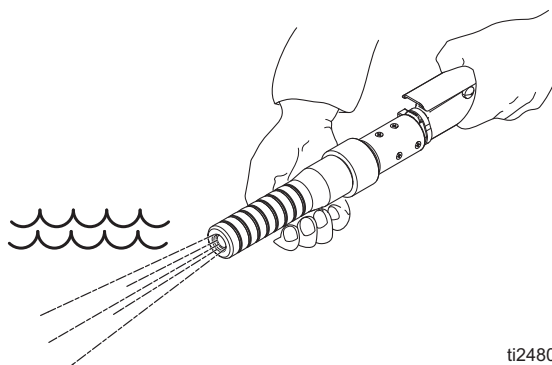
1. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) schließen.



2. Das Wahlventil auf WASH (WASCHEN) stellen.



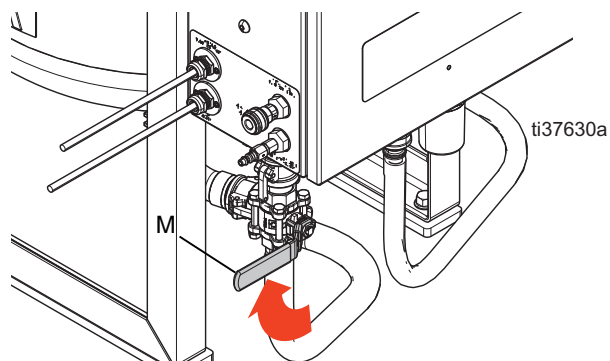
3. 1-2 Minuten strahlen, bis das Strahlmittel aus dem Schlauch ausgespült ist.



4. Mit der Anlage kann nun jede zuvor gestrahlte Oberfläche gewaschen werden.

Standby

1. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) schließen.



ACHTUNG

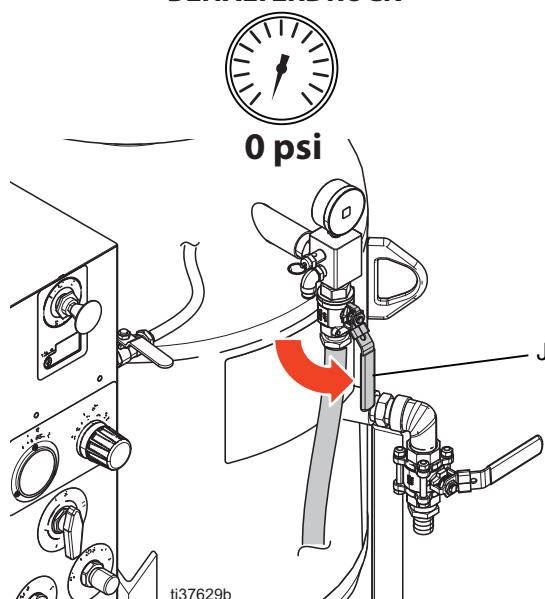
Den Luftkompressor im Standby-Modus nicht ausschalten, um zu verhindern, dass Material ausflockt und die Druckschläuche beschädigt.

2. Das Wahlventil (W) in Position OFF drehen.



3. Das Behälter-Ablassventil (J) öffnen, bis das Behältermanometer 0 psi anzeigt.

BEHÄLTERDRUCK



Gerät abschalten



ACHTUNG

Sicherstellen, dass das Strahlmittel-Kugelventil vor dem Abschalten des Luftkompressors vollständig geschlossen ist, um zu verhindern, dass Material ausflockt und die Druckschläuche beschädigt.

1. Nach dem Strahlen die Waschfunktion aktivieren, bis das gesamte Strahlmittel aus dem Strahlschlauch gespült worden ist. Siehe **Verwenden der Waschfunktion**, Seite 24.
2. Das Wahlventil auf RINSE (SPÜLEN) stellen und bei geschlossenem Strahlmittel-Kugelventil so lange weiterstrahlen, bis sich kein Wasser mehr im Schlauch befindet. Dadurch wird die Innenseite des Schlauchs für die Einlagerung getrocknet.



3. Die **Druckentlastung** auf Seite 19 durchführen.

Den Behälter leeren

1. Vor dem Leeren des Behälters (E) prüfen, dass das Verfahren **Den Behälter mit Druck beaufschlagen** durchgeführt wurde (siehe Seite 18). Das Manometer (L) des Behälters kontrollieren, um sich zu vergewissern, dass der Behälter mit Druck beaufschlagt ist.
2. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) schließen.

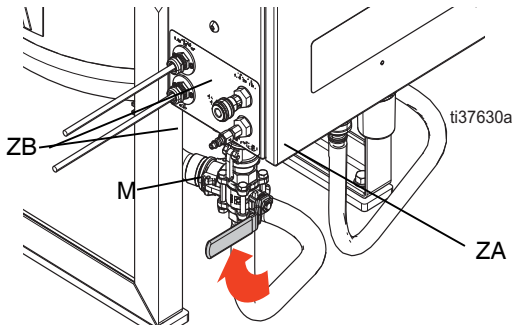


ABB. 7: Kugelventil schließen

3. Die Strahlsteuerungsanschlüsse (ZA, ZB) trennen.
4. Die Verriegelungen zwischen dem Gehäuse und dem Strahlmittel-Kugelventil (M) trennen.
 - a. Kupplungsstifte entfernen.
 - b. Die Ringe heraus und nach oben ziehen, um die beiden Nocken von der Nut wegzuziehen.

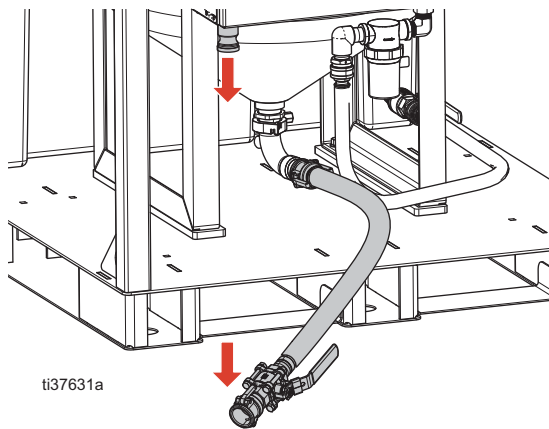


ABB. 8: Camlock trennen

5. Einen Eimer unter die Camlock-Kupplung stellen.
6. Das Wahlventil (W) auf WASH (Waschen) stellen, um Wasser durch die Camlock-Kupplung und die Dichtung laufen zu lassen.
7. Sicherstellen, dass die Dichtung sauber und vollständig installiert ist.
8. Das Wahlventil (W) auf BLAST (Strahlen) stellen, um Strahlmittel aus dem Strahlschlauch zu pumpen.
9. Einen Eimer unter das Ende des Strahlmittelschlauchs stellen.
10. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) langsam öffnen und schließen, um das Strahlmittel aus dem Behälter zu spülen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.
11. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) immer schließen, wenn kein Strahlmittel mehr aus dem Schlauch austritt.
12. Das Wahlventil (W) in Position OFF drehen.
13. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) öffnen und Wasser aus dem Behälter spülen.
14. Das Strahlmittel-Kugelventil (M) schließen.
15. Camlock zwischen dem Gehäuse (1) und dem Strahlmittel-Kugelventil (M) trennen.

Gerät winterfest machen



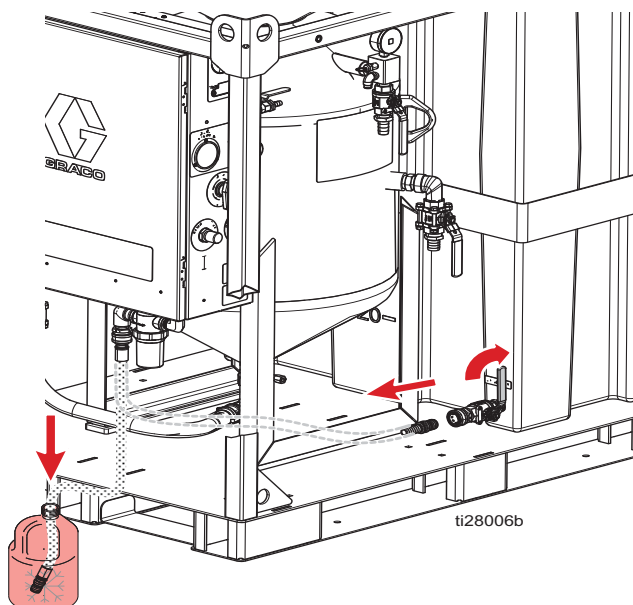
ACHTUNG

Feuchtstrahlsysteme müssen winterfest gemacht werden, um Beschädigungen zu vermeiden, wenn die Möglichkeit besteht, dass sie während der Lagerung Minustemperaturen ausgesetzt werden.

1. Den Behälter leeren. Das Verfahren **Den Behälter leeren** auf Seite 26 durchführen.
2. Den Wassertank durch Lösen des Einlassschlauchs der Pumpe und Öffnen des Einlass-Kugelventils (N) leeren.

HINWEIS: Bei jeder Entsorgung sind die nationalen, staatlichen und lokalen Vorschriften zu beachten.

3. Den Einlassschlauch der Pumpe leeren und das Ende in einen Behälter für Scheibenwaschwasser einführen. Wählen Sie ein Scheibenwaschwasser, das die Anlage bei den niedrigsten, in Ihrer Region möglichen Temperaturen schützt.



4. Das Wahlventil auf Waschposition WASH (Waschen) drehen und das Spül-Kugelventil öffnen. Halten Sie den Spülschlauch über den Behälter und lassen Sie die Pumpe laufen, bis Scheibenwaschwasser aus dem Spülschlauch läuft.



ti27758a

5. Das Wahlventil auf die anderen zwei Position drehen (BLAST und OFF). Sicherstellen, dass sich die interne Wasserleitung mit Scheibenwaschwasser füllt, bevor Sie das Wahlventil auf die nächste Position stellen.

HINWEIS: Um einen umfassenden Schutz zu garantieren, muss die komplette Wasserleitung mit Scheibenwaschwasser gefüllt sein.

6. Den Not-Aus-Schalter (Q) aktivieren.
7. Den Einlassschlauch der Pumpe wieder am Einlass-Kugelventil (N) anschließen.
8. Sicherstellen, dass das Spül- (X) und das Einlass-Kugelventil (N) offen sind.

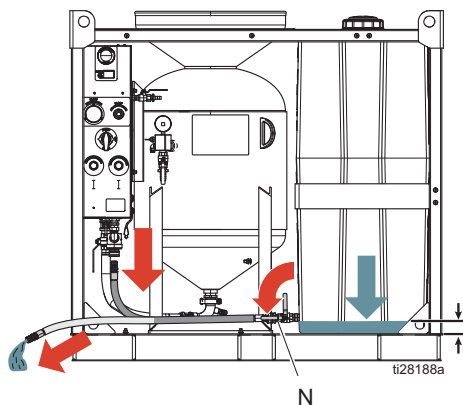
ACHTUNG

Wenn sich hinter den Versiegelungen Eis bildet, können die Versiegelungen beschädigt werden. Während der Lagerung müssen alle Kugelventile in geöffneter Stellung sein.

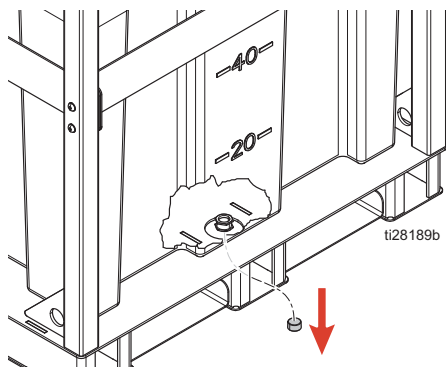
Reinigung des Wassertanks



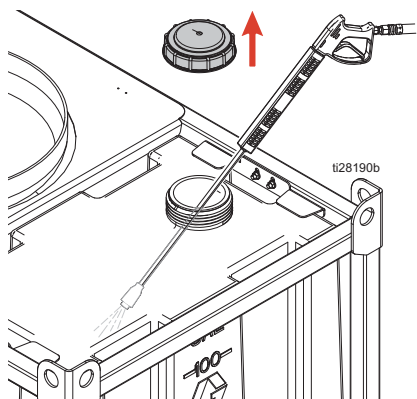
1. Die **Druckentlastung** auf Seite 19 durchführen.
2. Den Wasserzulaufschlauch trennen.



3. Das Einlasskugelventil (N) öffnen und ablaufen lassen.
4. Den Tankablauf abnehmen.



5. Behälterdeckel abnehmen und mit Hochdruckreiniger reinigen.

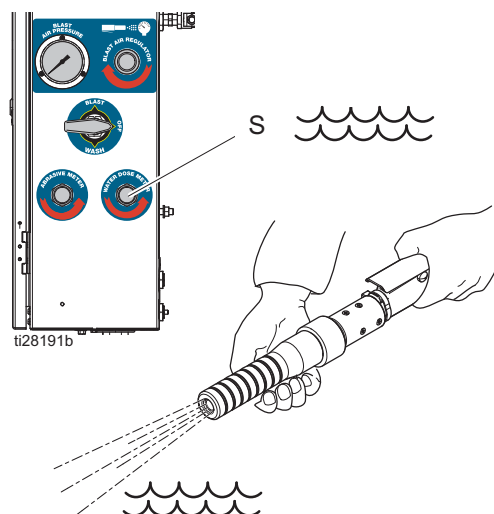


Den Wasserdosierzähler verwenden



Mit der Wasserdosierzähler-Funktion kann der Benutzer einstellen, wie nass während des Betriebs gestrahlt wird.

1. Das Verfahren **Strahlmedien anpassen** auf Seite 20 durchführen.
2. Das Wasserdosierventil (S) einstellen, um einzustellen, wie nass während des Betriebs gestrahlt wird.



Fehlerbehebung



Problem	Ursache	Lösung
Der Behälter kann nicht mit Wasser gefüllt oder mit Druck beaufschlagt werden.	Der Not-Aus-Schalter (Q) ist aktiviert.	Den Not-Aus-Schalter (Q) deaktivieren.
	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Sich vergewissern, dass der Luftkompressor in der Lage ist, die geforderte Mindestluftmenge für Ihre System zu liefern. Siehe Technische Spezifikationen , Seite 64. Sich vergewissern, dass der Lufteinlass-Manometer 0,68-1,2 MPa (6,8-12 bar; 100-175 psi) anzeigt. Wenn die Druckanzeige nicht 100-175 Psi anzeigt, die Einstellung des Luftkompressors kontrollieren. Sicherstellen, dass die Lufteinlassfilter sauber sind, ggf. ersetzen.
	Die Pumpe wird nicht ausreichend mit Wasser versorgt.	Systeme mit Wassertanks: Sicherstellen, dass der Wassertank voll und das Einlass-Kugelventil offen ist. Ggf. den Filter reinigen oder ersetzen. Sicherstellen, dass alle Fittings fest angezogen sind.
		System mit druckbeaufschlagtem Versorgungsanschlüssen: Sich vergewissern, dass der Wasser-Versorgungsanschluss angeschlossen und mit Druck beaufschlagt ist. Prüfen, dass die Wasserversorgung den entsprechenden Druck und die Durchflussanforderungen erfüllt. Sicherstellen, dass alle Fittings dicht sind. Einlass-Wasserdruckregler auf richtige Installation der Durchflussrichtung prüfen. Siebfilter des Einlass-Wasserdruckreglers auf Schmutz überprüfen und nach Möglichkeit reinigen. Regler ersetzen, wenn kein Durchfluss durch den Regler möglich ist.
	Der Druckluftregler der Wasserpumpe funktioniert nicht richtig.	Den Strahlschalter r(B) deaktivieren. Den Luft-Einlassdruckregler der Pumpe einstellen, bis die Druckanzeige des Luftdruckreglers der Pumpe 0,69 MPa (6,9 bar; 100 psi) anzeigt. Wenn diese Einstellung nicht erreicht werden kann, die Lufteinlassfilter prüfen und sicherstellen, dass der Versorgungsluftdruck größer oder gleich 100 psi ist. Wenn das Problem nicht mit den zuvor aufgeführten Schritten behoben werden kann, den Luftdruckregler der Pumpe ersetzen.
	Die Wasserpumpe funktioniert nicht richtig.	Das 3-Wege-Wahlventil in Stellung OFF (AUS) drehen. Das Spülventil öffnen und sicherstellen, dass die Pumpe arbeitet und Wasser aus dem Spülschlauch fließt. Spülventil schließen und prüfen, ob die Pumpe abschaltet. Wenn die Pumpe weiter läuft oder nicht ansaugt, ziehen Sie Handbuch 333397 zur Wartung der Pumpe zur Rate.
	Der Behälterdichtkolben kann nicht abdichten.	Sicherstellen, dass der Behälterdichtkolben sauber und frei von Verschmutzungen im Bereich der O-Ring-Dichtung ist. Die richtige Ausrichtung des Behälterdichtkolbens in der geschlossenen Position prüfen (es darf keine Spalte zwischen O-Ring und Behälterdichtkolben vorhanden sein). O-Ring entfernen und sicherstellen, dass der O-Ring frei von Verschmutzungen ist. Bei Verschleiß O-ring und/oder Behälterdichtkolben austauschen.
	Der Wasserdruckregler funktioniert nicht richtig.	Den Wasserdruckregler der Pumpe einstellen, bis die Druckanzeige des Behälters 1,275 MPa (12,75 bar; 185 psi) anzeigt. Wenn diese Einstellung nicht möglich ist, den Wasserdruckregler warten. Siehe Handbuch des Reglers. Siehe Sachverwandte Handbücher , Seite 3.

Problem	Ursache	Lösung
Wenn der Strahlsteuerschalter (B) betätigt wird, springt der Schlauch oft ruckartig zurück. Strahlmittel und Wasser wird stoßweise aus der Düse gestrahlt.	Das Strahlmittelventil war während des Abschaltens geöffnet.	Siehe Gerät abschalten , Seite 25, Schritt 2.
	Das Strahlmittel-Kugelventil ist verschlissen.	Bei druckbeaufschlagtem Behälter und geschlossenem Strahlmittel-Kugelventil, den Strahlsteuerschalter (B) betätigen, um sicherstellen, dass die Pumpe abgeschaltet ist. Wenn die Pumpenstange weiterläuft, das Strahlmittel-Kugelventil (M) austauschen.
	Der Quetschschlauch ist verschlissen.	Bei druckbeaufschlagtem Behälter und geschlossenem Strahlmittel-Kugelventil sicherstellen, dass die Pumpe abgeschaltet ist. Wenn die Pumpe weiterläuft, den Quetschschlauch ersetzen. Siehe Austausch des Quetschschlauchs , Seite 36.
Am Druckentlastungsventil des Behälters tritt Wasser aus.	Der Wasserdruckregler funktioniert nicht richtig.	Wasserdruckregler auf 1,275 MPa (12,75 bar; 185 psi) einstellen. Wenn diese Einstellung nicht möglich ist, den Wasserdruckregler warten. Siehe Sachverwandte Handbücher , Seite 3.
	Das Druckentlastungsventil ist ausgefallen.	Druckentlastungsventil ersetzen, wenn es bei oder unter 1,275 MPa (12,75 bar; 185 psi) undicht ist.
Bei betätigtem Strahlschalter (B) strömt keine Strahlluft. Die Wasserpumpe läuft, während der Strahlsteuerschalter betätigt wird.	Der Strahlregler ist nicht auf den richtigen Druck eingestellt.	Den Strahlregler auf den richtigen Druck einstellen, während die Strahlsteuerung betätigt wird.
	Die Leitung zum Hauptdruckregler ist nicht richtig angeschlossen oder es tritt an Fitting oder Leitung Luft aus.	Siehe Leistungsplan , Seite 58. Auf Undichtigkeiten an den Anschlussstellen überprüfen.
	Der einstellbare Strahldruckluftregler funktioniert nicht richtig.	Den einstellbaren Strahlregler reparieren oder austauschen.
	Der Hauptluftregler funktioniert nicht richtig.	Den Hauptdruckluftregler auseinanderbauen und die Teile überprüfen. Die Teile ggf. austauschen oder reparieren. Siehe Teile des Gehäusekastens , Seite 47.
Bei betätigtem Strahlsteuerschalter (B) strömt keine Strahlluft. Die Wasserpumpe läuft nicht, während der Strahlschalter betätigt wird.	Der Not-Aus-Schalter (Q) ist aktiviert.	Den Not-Aus-Schalter (Q) deaktivieren.
	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Sich vergewissern, dass der Luftkompressor in der Lage ist, die geforderte Mindestluftmenge für Ihre System zu liefern. Siehe Technische Spezifikationen , Seite 64 für mehr Informationen. Sich vergewissern, dass der Lufteinlass-Manometer 0,68-1,2 MPa (6,8-12 bar; 100-175 psi) anzeigt. Wenn die Druckanzeige nicht 100-175 Psi anzeigt, die Einstellung des Luftkompressors kontrollieren.
	Der elektrische Strahlsteuerkreis funktioniert nicht richtig.	Sich vergewissern, dass die 12VDC-Versorgung angeschlossen ist und vollständig geladen ist. Überprüfen, ob die Verkabelung beschädigt oder unterbrochen ist. Sicherung der Strahlsteuerung prüfen und ggf. ersetzen. Auf Kontinuität durch die Anschlüsse am Steuerkasten und alle externen Kabel prüfen. Kontinuität durch den elektrischen Strahlschalter (B) prüfen (der Schalter ist normalerweise geöffnet). Wenn die oben genannten Teile funktionstüchtig sind, das 4-Wege-Magnetventil austauschen.
	Der pneumatische Strahlsteuerkreis funktioniert nicht richtig.	Strahlsteuerschalter (B) betätigen und die richtige Betätigung des Steuerventils im 4-Wege-Ventil prüfen. Wenn keine Betätigung erfolgt, Strahlsteuerschalter und Doppelleitung durch Trennen der gelben Leitung an der Schnelltrennkupplung am Gehäuse prüfen und Steuerschalter betätigen. Wenn keine Luft aus dem Fitting kommt, den pneumatischen Strahlfilter prüfen. Wenn der Filter sauber ist, auf Signalluft am Strahlschalter prüfen. Pneumatischen Strahlschalter austauschen, wenn die Signalluft beim Drücken des Griffs nicht durch das Ventil strömt. Wenn der Schalter funktioniert, sicherstellen, dass die gelbe Leitung im Steuerkasten richtig angeschlossen ist und keine Verschmutzungen aufweist. Wenn die Leitung sauber ist, das 4-Wege-Magnetventil austauschen.

Problem	Ursache	Lösung
Im Modus STRAHLEN und bei betätigtem Strahlschalter (B) fließt Luft aus der Düse, aber nur wenig oder gar kein Strahlmittel.	Das Strahlmittel-Kugelventil ist geschlossen.	Siehe Anschluss der Wasserzufuhr , Seite 15.
	Das Strahlmittelregelventil ist nicht richtig eingestellt.	Siehe Anschluss der Wasserzufuhr , Seite 15.
	Im Behälter ist nicht genügend Strahlmittel.	Siehe Behälter mit Medien auffüllen , Seite 21.
	Das Quetschventil sich nicht öffnen.	Strahlschalter (B) betätigen und die Betätigung des Quetschventils prüfen. Wenn es nicht betätigt wird, die orangefarbene Leitung am Quetschventil trennen. Wenn das Quetschventil öffnet und Luft aus der orangefarbenen Leitung kommt, muss überprüft werden, ob die Leitung richtig verlegt ist. Wenn das Quetschventil nicht öffnet, muss es ausgetauscht werden. Wenn das Quetschventil öffnet und keine Luft aus der Leitung kommt, die Schalldämpfer des 4-Wege-Ventils auf Verschmutzung überprüfen. Wenn keine Verschmutzungen vorhanden sind, das 4-Wege-Ventil reinigen oder austauschen.
	Im Behälter oder im Strahlschlauch zwischen Behälter und Gehäuse befindet sich eine Verstopfung.	Das Verfahren Den Behälter leeren , Seite 26, gefolgt von der Installation , Seite 12 durchführen. Bei getrenntem Strahlmittelschlauch, den Quetschschlauch innen auf Verstopfungen oder Verschmutzungen überprüfen und ggf. austauschen (siehe Austausch des Quetschschlauchs , Seite 36). Die Tri-Clamp an der Unterseite des Behälters entfernen. Die Unterseite des Behälters und den Strahlmittelschlauch auf Verstopfungen oder Verschmutzungen überprüfen.
	Der Behälterdruck ist zu niedrig.	Bei getrennter Strahlsteuerung, den Behälter mit Druck beaufschlagen und warten, bis die Pumpe abschaltet. Wenn die Behälterdruckanzeige 1,275 MPa (12,75 bar; 185 psi) nicht erreicht, siehe Problem „Behälter kann nicht mit Wasser gefüllt oder mit Druck beaufschlagt werden“ in dieser Tabelle.
	Der Strahldruck ist zu hoch.	Wenn die Strahldruckanzeige 1,10 MPa (11,03 bar, 160 psi) oder mehr anzeigt, können am MediaTrak möglicherweise nicht mehr als 15 CPM erreicht werden. Dies tritt häufiger bei Strahlmitteln mit feinem Mesh auf. Den Strahldruck auf 0,69 MPa (6,9 bar, 100 psi) reduzieren, um festzustellen, ob die DH/min erhöht werden können.

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät strahlt, ohne dass der Strahlschalter (B) betätigt wird	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Sich vergewissern, dass der Luftkompressor in der Lage ist, die geforderte Mindestluftmenge für Ihre System zu liefern. Siehe Technische Spezifikationen , Seite 64. Sich vergewissern, dass der Lufteinlass-Manometer 0,68-1,2 MPa (6,8-12 bar; 100-175 psi) anzeigt. Wenn die Druckanzeige nicht 100-175 Psi anzeigt, die Einstellung des Luftkompressors kontrollieren.
	Der Hauptdruckluftregler funktioniert nicht richtig oder ist in offenem Zustand blockiert.	Den Hauptdruckluftregler auseinanderbauen und auf Verstopfungen überprüfen. Die Teile ggf. austauschen oder reparieren. Siehe Teile des Gehäusekastens , Seite 47.
	Der elektrische Strahlsteuerkreis funktioniert nicht richtig.	Das Kabel an die Steuereinheit ausstecken. Wenn das Strahlen aufhört, das Schlauchkabel auf Kurzschlüsse in der Verkabelung überprüfen. Kontinuität durch den elektrischen Strahlschalter (B) prüfen (der Schalter ist normalerweise geöffnet). Auf Kontinuität über die Anschlüsse der Einbaustecker der Steuereinheit prüfen (es darf keine Kontinuität vorhanden sein). Wenn die oben genannten Teile funktionstüchtig sind, das 4-Wege-Magnetventil austauschen.
	Der pneumatische Strahlsteuerkreis funktioniert nicht richtig.	Den Not-Aus-Schalter (Q) aktivieren. Wenn der Strahlvorgang unterbrochen wird, den Strahlschalter (B) durch Trennen der gelben Leitung an der Schnelltrennkupplung am Gehäuse prüfen. Es darf keine Signalluft vorhanden sein, wenn der Steuerschalter nicht betätigt wird. Wenn der Schalter funktioniert, die Schalldämpfer am 4-Wege-Ventil abnehmen und auf Verschmutzungen überprüfen, Anschlüsse reinigen und ggf. Schalldämpfer austauschen. Wenn die oben genannten Teile funktionstüchtig sind, das 4-Wege-Magnetventil austauschen.
Bei betätigtem Strahlschalter (B) schwankt der Strahlluftstrom.	Der Versorgungsluftdruck schwankt.	Sicherstellen, dass der Kompressor die geforderte Mindestförderleistung liefert und richtig funktioniert. Informationen zur Förderleistung enthält der Abschnitt Technische Spezifikationen , Seite 64.
	Der Hauptdruckluftregler funktioniert nicht richtig oder ist in offenem Zustand blockiert.	Den Hauptdruckluftregler auseinanderbauen und auf Verstopfungen überprüfen. Die Teile ggf. austauschen oder reparieren. Siehe Teile des Gehäusekastens , Seite 47.
	Der elektrische Strahlsteuerkreis funktioniert nicht richtig.	Überprüfen, ob die Schlauchverkabelung beschädigt oder teilweise unterbrochen ist. Sicherung der Strahlsteuerung prüfen und ggf. ersetzen. Auf lose Kabelanschlüsse an den Einbausteckern der Steuereinheit (P) und allen externen Kabeln prüfen. Kontinuität durch den elektrischen Strahlschalter (B) prüfen (der Schalter ist normalerweise geöffnet). Wenn die oben genannten Teile funktionstüchtig sind, das 4-Wege-Magnetventil austauschen.
	Der pneumatische Strahlsteuerkreis funktioniert nicht richtig.	Strahlsteuerschalter (B) betätigen und die richtige Betätigung des Steuerventils im 4-Wege-Ventil prüfen. Wenn keine Betätigung erfolgt, Strahlschalter durch Trennen der gelben Leitung an der Schnelltrennkupplung am Gehäuse prüfen und Steuerschalter betätigen. Wenn nur wenig Luft aus dem Fitting kommt, den Doppelleitungsschlauch auf Beschädigungen oder Quetschungen überprüfen und den pneumatischen Strahlfilter prüfen. Wenn Doppelleitung und Filter sauber sind, den pneumatischen Strahlschalter austauschen. Wenn der Schalter funktioniert, sicherstellen, dass die gelbe Leitung im Steuerkasten richtig angeschlossen ist und keine Verschmutzungen aufweist. Wenn die oben genannten Teile funktionstüchtig sind, das 4-Wege-Magnetventil austauschen.

Problem	Ursache	Lösung
Das Strahlmuster zeigt Spritzer oder ist ungleichmäßig.	Die Luftzufuhr ist unzureichend.	Sich vergewissern, dass der Luftkompressor in der Lage ist, die geforderte Mindestluftmenge für Ihre System zu liefern. Siehe Technische Spezifikationen , Seite 64. Sich vergewissern, dass der Lufteinlass-Manometer 0,68-1,2 MPa (6,8-12 bar; 100-175 psi) anzeigt. Zeigt der Manometer keine 100-175 psi an, die Einstellungen des Luftkompressors überprüfen. Sicherstellen, dass die Lufteinlassfilter sauber sind, ggf. austauschen.
	Der Strahlschlauch wurde nach der vorherigen Verwendung nicht richtig gereinigt.	Siehe Gerät abschalten , Seite 25.
	Die Einstellung des Strahlmittelregelventils ist zu hoch für den Strahldruck und/oder den Strahlmitteltyp.	Siehe Strahlmittelregelventil einstellen , Seite 21.
	Im Behälter ist nicht genügend Strahlmittel.	Füllen Sie den Behälter mit Strahlmittel auf. Siehe Behälter mit Medien auffüllen , Seite 21.
	Die Düse ist verstopft.	Die Düse entfernen und auf Verstopfungen, Ansammlungen oder Beschädigungen überprüfen. Die Düse gegebenenfalls austauschen.
	Im Behälter oder im Strahlschlauch zwischen Behälter und Gehäuse befindet sich eine Verstopfung.	Das Verfahren Den Behälter leeren , Seite 26, gefolgt von der Installation , Seite 12 durchführen. Bei abgetrenntem Strahlmittelschlauch, den Quetschschlauch innen auf Verstopfungen oder Verschmutzungen überprüfen und ggf. austauschen. Siehe Austausch des Quetschschlauchs , Seite 36. Die Tri-Clamp an der Unterseite des Behälters entfernen. Die Unterseite des Behälters und den Strahlmittelschlauch auf Verstopfungen oder Verschmutzungen überprüfen.
Während des Strahlens fällt zu viel Staub an.	Das Wasser in der Strahlmittelmischung reicht nicht aus.	Siehe Den Wasserdosierzähler verwenden , Seite 28.
	Der Strahldruck ist zu hoch.	Strahldruck verringern und den Staubanfall erneut bewerten.
	Das Strahlmittel ist für die Anwendung zu fein.	Wenn möglich, ein gröberes oder härteres Strahlmittel verwenden.
Im STRAHL-Modus kommt zu viel Wasser aus der Düse.	Das Wasserdosierventil (S) ist zu weit geöffnet.	Das Wasserdosierventil (S) schließen.
	Das Strahlmaterial ist zu grob.	Wenn möglich, Strahlmaterial mit mindestens 20 Mesh verwenden. Andernfalls, den CPM-Sollwert verringern, bis das Strahlmuster besser wird.
	Die Einstellung des Strahlmittel-Dosierventils ist zu hoch für den Strahldruck und/oder den Strahlmitteltyp.	Siehe Strahlmittelregelventil einstellen , Seite 21.

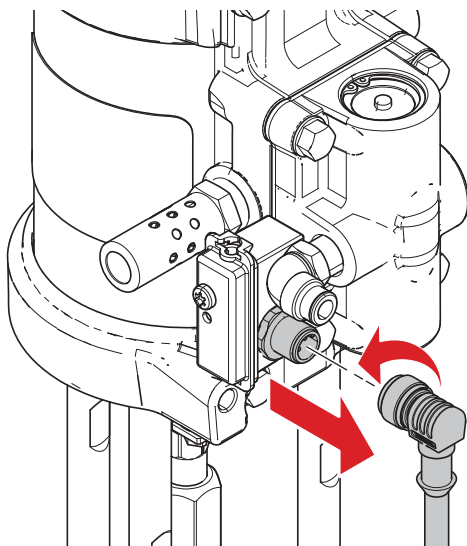
Reparatur

Austauschen der DataTrak-Batterie

				
Um das Risiko eines Brands oder einer Explosion zu verringern, muss die Batterie in einem ungefährlichen Bereich ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur eine zugelassene Ersatzbatterie (siehe Tabelle). Bei Verwendung einer nicht zugelassenen Batterie wird die Graco-Garantie ungültig.				

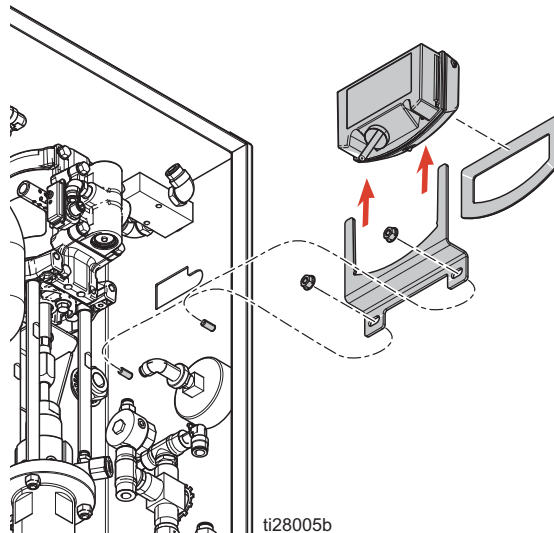
Batterie austauschen

1. Schrauben Sie das Kabel von der Rückseite der Reed-Schalteinheit ab.
2. Kabel aus den beiden Kabelhalterungen entfernen.



ti24946b

3. Das DataTrak-Modul aus der Halterung lösen. Legen Sie das Modul und zugehörige Kabel an einem Ort außerhalb des Gefahrenbereichs ab.



ti28005b

4. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des Moduls, um auf die Batterie zugreifen zu können.
5. Nehmen Sie die gebrauchte Batterie heraus und ersetzen Sie sie durch eine zugelassene Batterie.

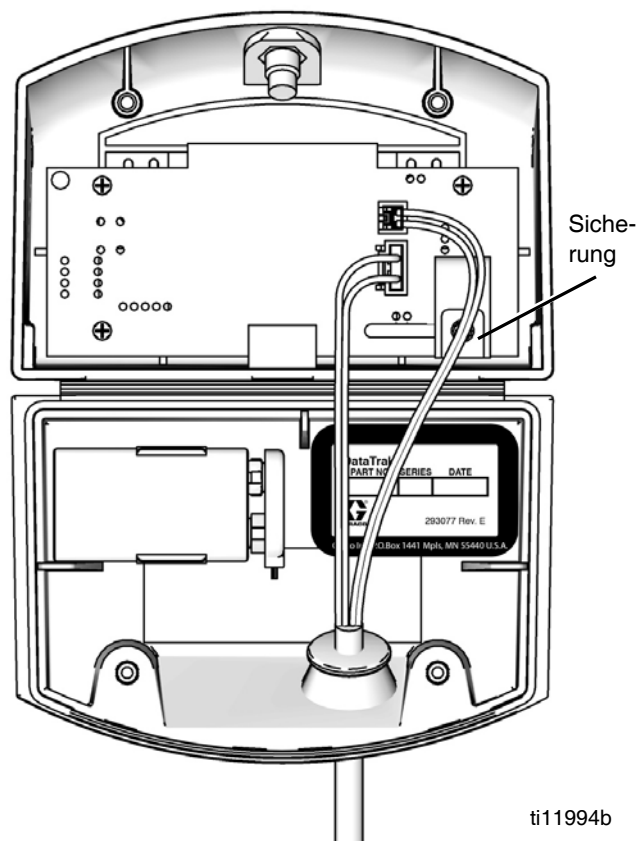
Zugelassene Batterien
Energizer® Alkali Nr. 522
Varta® Alkali Nr. 4922
UltraLife® Lithium Nr. U9VL
Duracell® Alkali Nr. MN1604

DataTrak-Sicherung austauschen

				
Um das Risiko eines Brands oder einer Explosion zu verringern, muss die Sicherung in einem ungefährlichen Bereich ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur eine zugelassene Ersatzsicherung (siehe Tabelle). Bei Verwendung einer nicht zugelassenen Sicherung wird die Graco-Garantie ungültig.				

Austauschen der Sicherung

1. Nehmen Sie Schraube, Metallgurt und Kunststoffhalterung ab.
2. Die Sicherung von der Karte abziehen.
3. Ersetzen Sie sie durch eine zugelassene Sicherung.



ti11994b

Zugelassene Sicherungen		
DataTrak-Artikelnummer	Serienbuchstabe	Erforderliche Sicherung
17K057	A oder B	24C580
	C und später	24V216
Alle anderen Teilenummern	A	24C580
	B und später	24V216

Austausch des Quetschschlauchs

Ausbau des Quetschschlauchs



1. Die **Druckentlastung** auf Seite 19 durchführen.
2. Die Klauenkupplungen (CP) am Drehgelenk entfernen.
3. Mit den mitgelieferten 2-7/8"-Schlüsseln (WR) die Sicherungsmuttern (S1, S2) innen und außen an der Box lösen.
4. Die Klemme (HC) entfernen, die den Strahlkreislauf (BC) mit dem Rückschlagventil verbindet.
5. Rückschlagventilbaugruppe (CV) und Strahlmittel, das möglicherweise an den Komponenten des Rückschlagventils haftet, komplett entfernen.

ACHTUNG

Bei Rückschlagventilkomponenten, die eine Schicht Strahlmittel aufweisen, können das Eindringen von Strahlmittel in den Hauptluftregler zulassen und so zu Fehlfunktionen führen. Strahlmittel, das möglicherweise an den Rückschlagventilkomponenten haftet, entfernen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

6. Die untere Schlauchklemme (C2) ausbauen.
7. Den Quetschschlauch (PH) aus der Box ziehen.

HINWEIS: Den Strahlkreislauf (BC) als Griff verwenden und beim Ziehen gleichzeitig drehen.

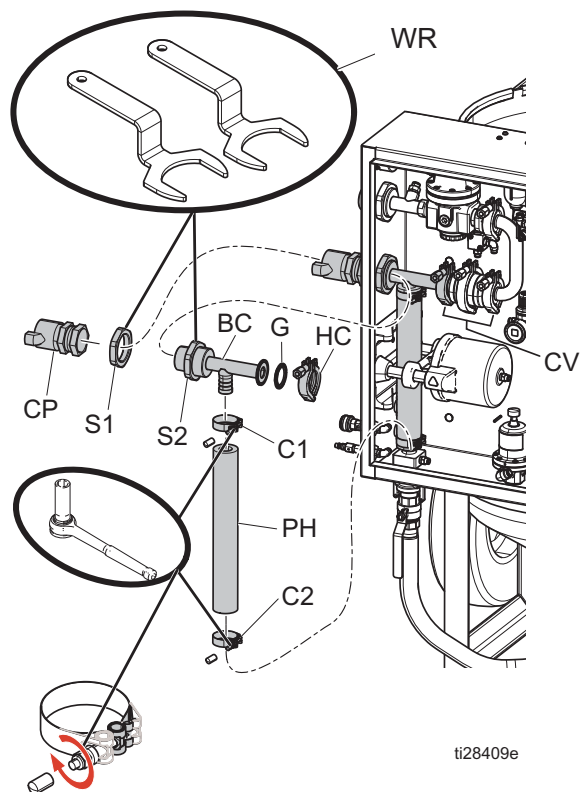
8. Die verbleibende Schlauchklemme lösen und den Quetschschlauch aus dem Kreislauf entfernen.

Einbau des Quetschschlauchs

1. Das Rückschlagventil wieder einbauen, dabei auf die richtige Ausrichtung achten. Das Ventil mit Kolben in Richtung des gebogenen Verteilers einbauen.
2. Beide Schlauchklemmen (C1, C2) am Quetschschlauch (PH) platzieren. Den Schlauch an den Enden 1/4" überstehen lassen.
3. Quetschschlauch (PH) durch das Quetschventil wieder in das Gehäuse einschieben.
4. Strahlkreislauf (BC) und Quetschschlauch (PH) durch das Quetschventil wieder in das Gehäuse einbauen.
5. Klemme (HC) mit 20,3 N•m (15ft-lb) festziehen, um den Strahlkreislauf mit dem Rückschlagventil zu verbinden.

HINWEIS: Bei Bedarf die innere Mutter (S2) lösen, um Platz für den Einbau der Dichtung (G) zu schaffen. Dichtung (G) prüfen und bei Bedarf ersetzen.

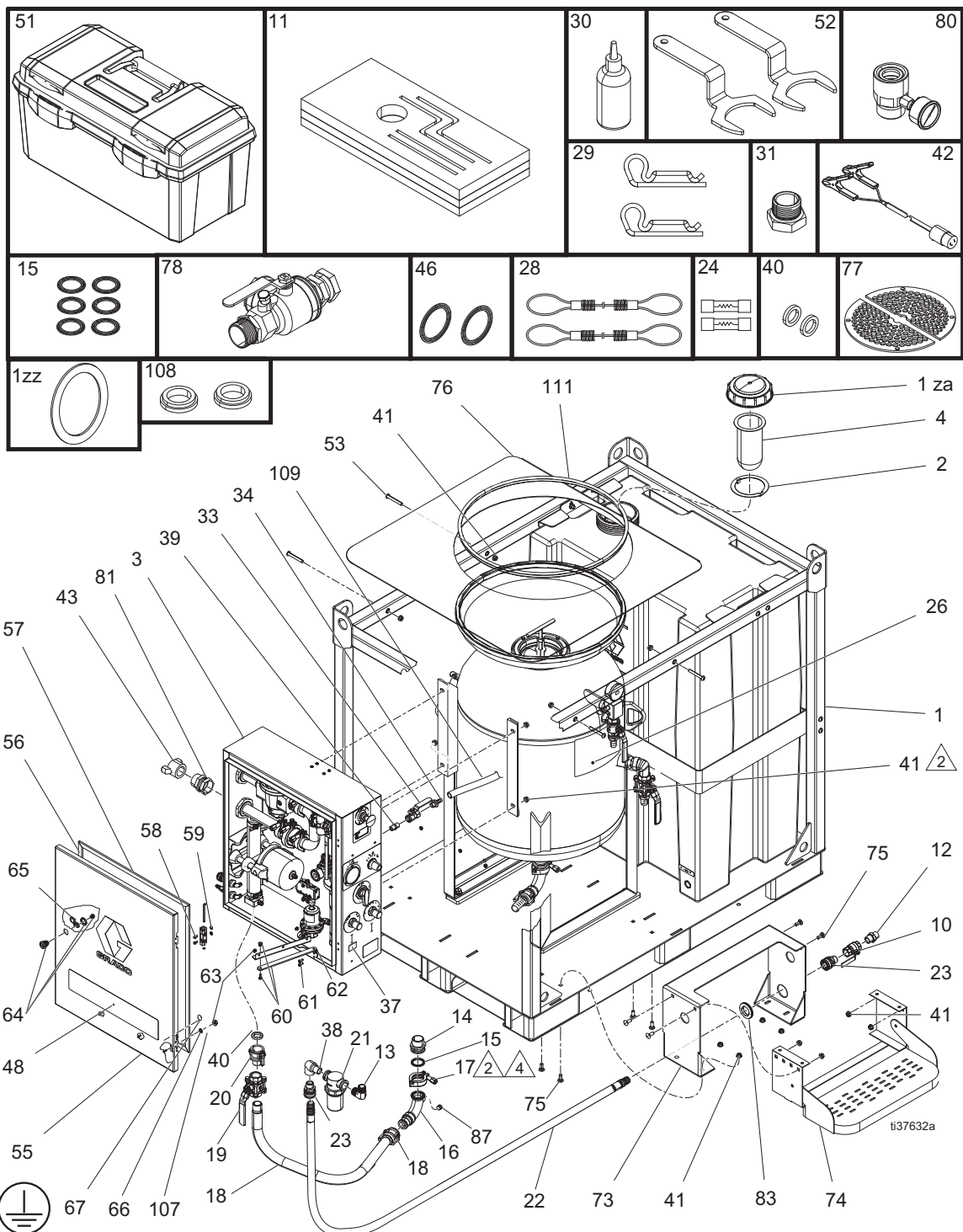
6. Gleitmittel auf die Gewinde der Klemmen (C1, C2) auftragen. Muttern so ausrichten, dass sie zur Gehäusevorderseite zeigen. Mit 9,6 +/- 0,5 N•m (85 +/- 5 in-lb) festziehen.
7. Sicherungsmuttern (S1, S2) festziehen.
8. Klauenkupplung (CP) montieren.



ti28409e

Teile

EQs-Teile



1. Rohrdichtmittel auf die Gewinde aller Rohre ohne Drehgelenk auftragen.

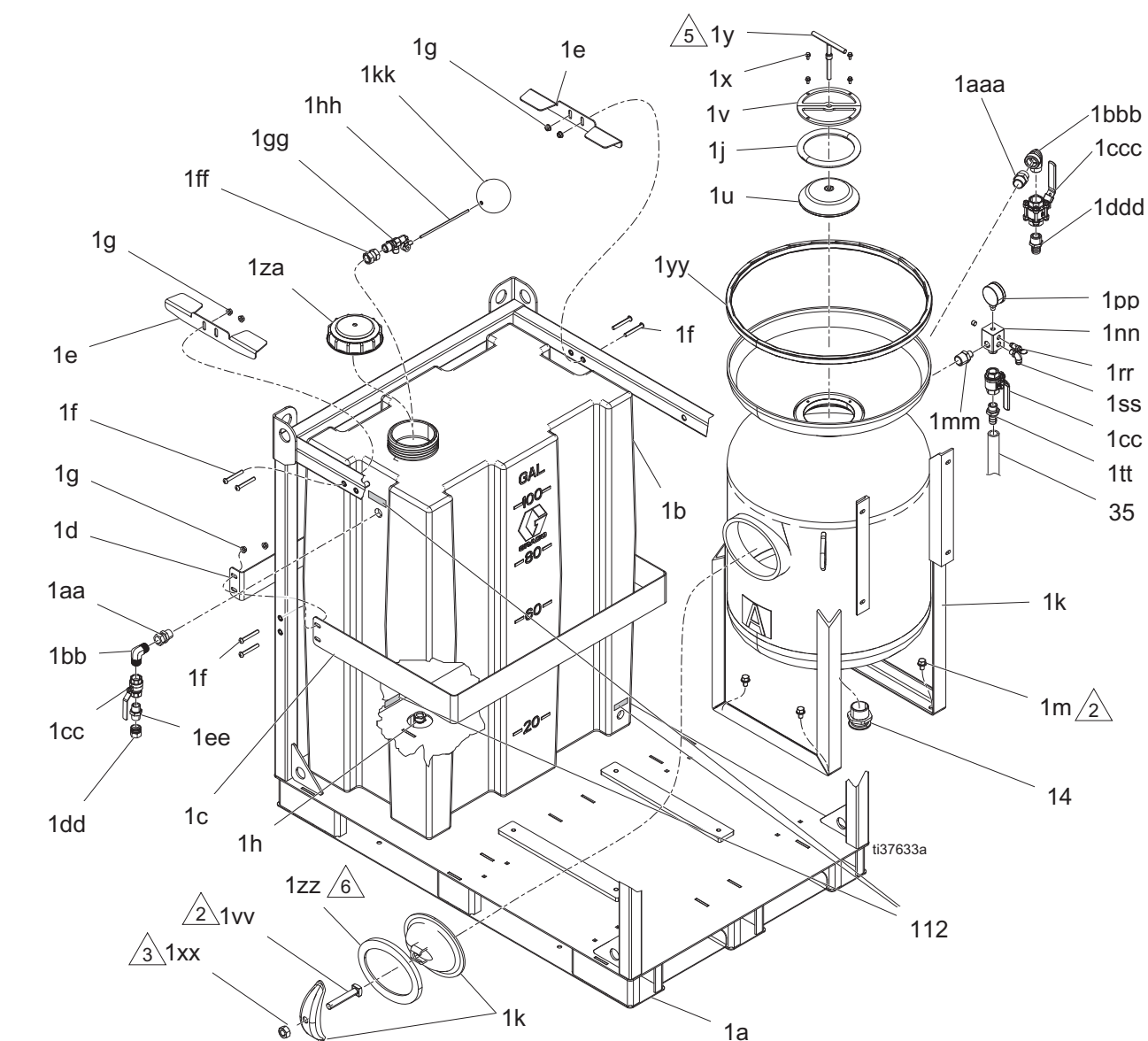
 Mit 20,3 +/- 2,7 N•m (15 +/- 2 ft-lb) festziehen.

 Schmierstoff auf Gewinde auftragen.

EQs-Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25P253	STÄNDER, Standard-, Rahmen, Tank	1	56*	-----	DICHTUNG, Tür-, vertikal	2
1za	EQ1907	KAPPE, belüfteter Wassertankdeckel	1	57*	-----	DICHTUNG, Tür-, horizontal, groß	2
1zz	17D790	SATZ, Austausch-, Dichtung, Handloch	1	58	111639	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
2	26A093	RING, Adapter-, Filter (einschl. 5 Filter)	1	59	127918	FLANSCHMUTTER, gezahnt, M5	4
3	-----	GEHÄUSE, EcoQuip; siehe Teile des Gehäusekastens , Seite 47	1	60+	-----	TÜR, Feststeller	1
4	26A093	FILTER, Element, Wassertank	1	61+	128666	SCHRAUBE, Halbrundkopf (m)6 x 16, Edelstahl	2
10	129903	VENTIL, Kugel-, 3/4 NPT, Messing, Nickel	1	62+	15U698	MUTTER, Sechskant, Flansch, Sperrzahnprofil	2
11†	-----	EINSATZ, Schaumstoff- Werkzeugkasten, EcoQuip	1	63	127908+	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, Nr. 10-32 SS	2
12	190724	NIPPEL, Edelstahl	1		127908*	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, Nr. 10-32 SS	3
13	17K344	WINKELFITTING, 3/4 NPT, Edelstahl	1				
14	17H273	ADAPTER, Tri-Clamp, 1-1/4 NPT, Edelstahl	1	64	17L623	SCHLOSS, Tür-, bearbeitet (enthält Pos. 65)	1
15	680454	DICHTUNG, Sanitär-Fitting	7	65	-----	VERSCHLUSS, Schraub-, Türschloss	1
16	17L631	VERTEILER	1	66*	555629	SCHEIBE, Nr. 10, Außenverzahnung	1
17	17L317	Klemme, Tri-Clamp, 1,5 Sechskant-Flügelmutter	1	67*	186620	SCHILD, Symbol, Erdung	1
		SCHLAUCH, Materialeinlass- (enthält Pos. 40)	1	73**	-----	HALTERUNG, Stufe	1
18	17L329	VENTIL, Kugel-, 1 NPT, Edelstahl	1	74**	-----	HALTERUNG, Stufe, einfach 20" breit	1
19!	17L046	KUPPLUNG, Sperrnocken, Edelstahl 1 NPT(F) (enthält Pos. 40)	1	75**	-----	SCHRAUBE, Fahrgestell	8
20	17J329	FILTER, In-Line	1	76‡	-----	DECKEL, Füll-, Medien	1
21	17L332	SCHLAUCH, Wassereinlass-	1	77	-----	SIEB, Druckbehälter	2
22	17J795	KUPPLUNG, 3/4 pd(f), 3/4 NPT(m)	2	78★	24Z005	SATZ, Zubehör, Lufterinlass, 1-1/2 NPT	1
23	EQ1846	SICHERUNG, Glas-, 0,25 x 1,25, 400 MA	2	80*	17J958	GERÄT, Druckprüf-	1
24❖	18A604	SCHILD, Anweisungen	1	81	113864	VERSCHRAUBUNG, 1-1/2 NPT	1
26#▲	3A7468	AUSTAUSCHSATZ, Schlauchtrennsicherung	2	83**	-----	PUMPENTÜLLE, EQ2	1
28	17D789	KABEL, Sicherheitsteil, Schlauch, Haarnadel (6 Stück)	2	87	112306	ROHRSTOPFEN, 3/8 NPT, Edelstahl	1
29	17D787	TSL-FLÜSSIGKEIT, 8-oz.-Flasche	1	107*	194337	DRAHT, Erdungs-, Tür	1
30	206994	BEFESTIGUNG, Erdungsdom, Stützen 1-1/2"	1	108	17C124	DICHTUNG, Metall-, Strahlkoppler	2
31	EQ1829	VENTIL, Kugel, 3/8-Zoll-NPT, SST	1	109	EQ1840	SCHLAUCH, geflochten, sauber, 3/8" ID	6 ft
33	17L642	FITTING, Stecknippel, Schlauch, 3/8"	1	111‡	129210	VERKLEIDUNG, Kanten-, Neopren, schwarz	6,7 ft
34	EQ1627	AUFKLEBER „Made in the USA“	1	▲ <i>Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich.</i>			
37	15Y118	EINSCHRAUBWINKELSTUTZEN, 3/4 NPT	1	★ <i>Nur Elite-Modelle.</i>			
38	115813	NIPPEL, Rohr	1	❖ <i>Nur Modelle ohne ATEX-Zulassung.</i>			
39	167702	DICHTUNG, Camlock, Buna 1.0	2	* <i>Nur Modelle mit ATEX-Zulassung.</i>			
40	17L309	MUTTER, Flansch, 3/8-16, Edelstahl	4	# <i>Im Druckbehältersatz 6,5 Kubikfuß 17K046 enthalten.</i>			
41‡**	128226	KABEL, Strahlsteuerschalter, Batterie	1	† <i>Im Werkzeugkasten-Austauschsatz 24Z156 enthalten.</i>			
42❖	EQ5183	KUPPLUNG, sandgestrahlt 1-1/2 NPT(f)	1	* <i>Im großen Türdichtungssatz 17L625 enthalten.</i>			
43	EQ1934	DICHTUNG, Sanitär-, (PTFE)	2	+ <i>Im Türfeststeller-Satz 17D686 enthalten.</i>			
46	502598	TYPENSCHILD, EcoQuip	1	* <i>Im Satz Druckprüfsatz enthalten (separat erhältlich).</i>			
48	-----	Werkzeugkasten, 20", schwarz	1	‡ <i>Im Taschen-Management-Satz 17K026 enthalten (separat erhältlich).</i>			
51†	-----	WERKZEUG, EQ, Schlüssel 2-7/8	2	** <i>Im Stufen-Zubehörsatz 26A007 enthalten (separat erhältlich).</i>			
52	17L633	KOPFSCHRAUBE 3/8-16 x 2,75	4	! <i>Siehe Gängige Ersatzteile Seite 57 für den Reparatursatz für die Kugelventildichtung.</i>			
53‡	-----	TÜR, Gehäuse-, lg	1				
55	25D032						

EQs (Fortsetzung)



1. Rohrdichtmittel auf die Gewinde aller Rohre ohne Drehgelenk auftragen.

A Schmierstoff auf Gewinde auftragen.

Bei druckbeaufschlagtem Behälter mit
81,3 +/- 6,7 N•m (60 +/- 5 ft-lb) festziehen.

4 Mit 20,3 +/- 2,7 N•m (15 +/- 2 ft-lb) festziehen.

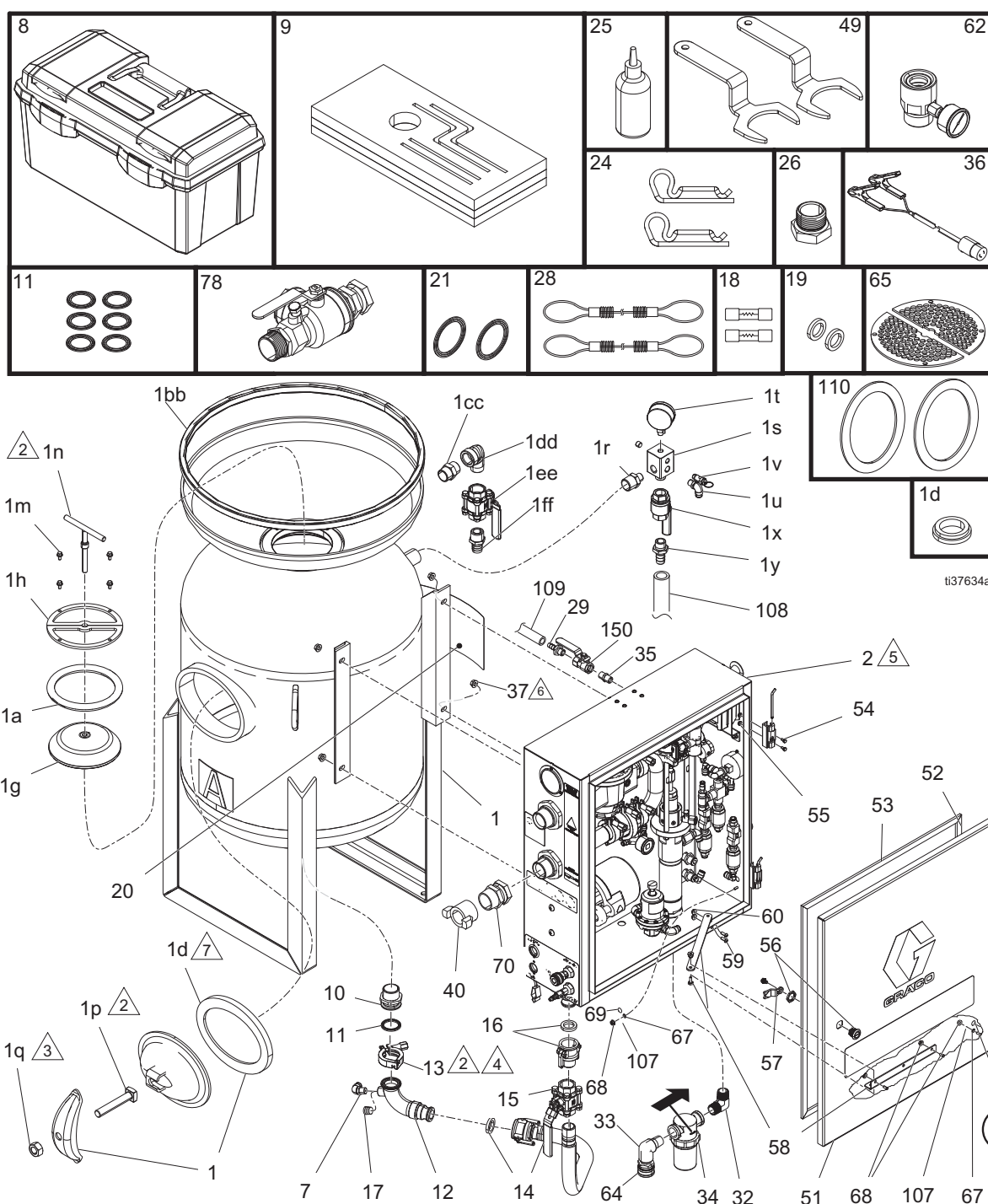
5 Gleitmittel auf die Montagebolzen des Gehäuses auftragen.

6 Die Handloch-Dichtung muss zentriert und flach auf der Handlochabdeckung montiert werden.

EQs-Teileliste (Fortsetzung)

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1a	-----	RAHMEN, EcoQuip 2	1	1mm	17R930	FITTING, Nippel, Reduzierstück, 1 x 1/2, Edelstahl	1
1b	17K048	TANK, EcoQuip 2, Polyethylen	1	1nn	-----	VERTEILER, Ablass-	1
1c	17L636★	HALTERUNG, Tank-, Edelstahl, Ig, EcoQuip 2	1	1pp	17L320	MESSGERÄT, Materialdruck	1
	17L639⊗	HALTERUNG, Tank-, lackiert, Ig, EcoQuip 2	1	1rr	17L622	VENTIL, Überdruck-, (220 psi)	1
1d	17L637★	HALTERUNG, Tank-, Edelstahl, klein, EcoQuip 2	1	1ss	EQ1500	WINKELSTUTZEN, Drehgelenk, Steckverbindung, 3/8"	1
	17L640⊗	HALTERUNG, Tank-, lackiert, klein, EcoQuip 2	1	1tt	EQ1012	FITTING, Stecknippel, Schlauch, 3/4"	1
1e	17L638★	HALTERUNG, Edelstahl, Tankklemme	2	1vv	129057	SCHRAUBE, Vierkant-, 3/4 x 4-1/2, Edelstahl	1
	17L641⊗	HALTERUNG, lackiert, Tankklemme	2	1xx	17K962	MUTTER, Sechskant-, 3/4-10, Edelstahl	1
1f	128818	KOPFSCHRAUBE 3/8-16 x 2,75	8	1yy	-----	VERKLEIDUNG, Kanten-, Neopren, schwarz	6 ft
1g	128226	MUTTER, Flansch, 3/8-16, Edelstahl	8	1za	EQ1907	KAPPE, belüfteter Wassertankdeckel	1
1h	111384	STOPFEN, Rohr	1	1zz	17D790	DICHTUNG, Handloch, 6 x 8	1
1j	17L310	SATZ, Dichtungs-, O-ring, Druckbehälter	1	1aaa	EQ1612	FITTING, Nippel, Sechskant, 1 NPT	1
1k	-----	DRUCKBEHÄLTER, Strahlmaterial, 6,5 Kubikfuß	1	1bbb	EQ1578	FITTING, Winkelstück, 1 NPT	1
				1ccc!	17L046	VENTIL, Kugel-, 1 NPT, Edelstahl	1
1m	128819	SCHRAUBE, Flansch, gezahnt; 1/2 Edelstahl	4	1ddd	113607	FITTING, 1" Anschlussstück	1
1u*	18A340PKG	KOLBEN, Behälterdichtung	1	14#	17H273	ADAPTER, Tri-Clamp, 1-1/4 NPT, Edelstahl	1
1v**	-----	HALTERUNG, D-Ring, Pop-Up	2	35	EQ1360	SCHLAUCH, geflochten, durchsichtig, 3/4" ID	2
1x**	128504	SCHRAUBE, Flansch, gezahnt; 1/4 Edelstahl	4	112	17J290	SCHILD, Anweisungen	1
1y*	18A383PKG	GRIFF, T-Stück mit Anschlag	1	▲ Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich. ★ Nur Elite-Modelle. ⊗ Nur Standard-Modelle. # Im Druckbehältersatz 6,5 Kubikfuß 17K046 enthalten. † Im Schwimmerventil-Satz 17K045 enthalten. * Im Druckbehälter-Pop-Up Satz 25P252 enthalten. ** Im D-Ring-Halterung, Satz 25P172 enthalten. ! Siehe Gängige Ersatzteile Seite 57 für den Reparatursatz für die Kugelventildichtung.			
1aa†	112268	GELENKVERSCHRAUBUNG	1				
1bb†	17K344	WINKELFITTING, 3/4 NPT, Edelstahl	1				
1cc†	129903	KUGELVENTIL, 2 Stck, Edelstahl, 3/4 NPT	2				
1dd†	EQ7004	FITTING, Gartenschlauch 3/4" MPT x 3/4" fgt, Drehgelenk	1				
1ee†	190724	NIPPEL, Edelstahl	1				
1ff†	-----	FITTING, Buchse	1				
1gg†	-----	VENTIL, Schwimmer-, Körper, 1/2 NPT	1				
1hh†	-----	STANGE, Schwimmer, 8"	1				
1kk†	-----	SCHWIMMER, rund, Kupfer	1				

EQc und EQ200T / EQ400T Modelle

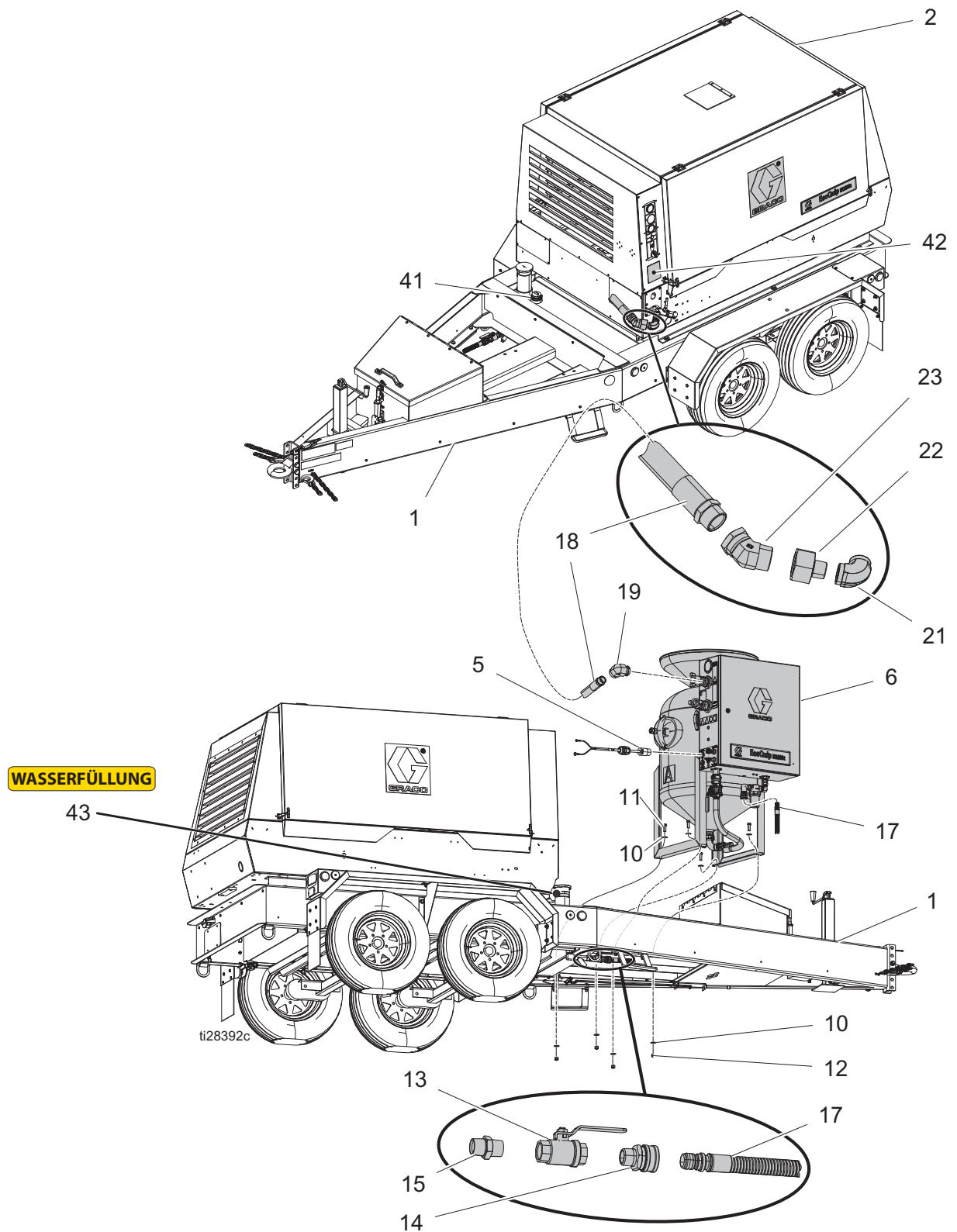


- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1. | Rohrdichtmittel auf die Gewinde aller Rohre ohne Drehgelenk auftragen. |  | Gleitmittel auf die Montagebolzen des Gehäuses auftragen. |
|  | Schmierstoff auf Gewinde auftragen. |  | Mit 34-40,6 N•m (25–30 ft-lb) festziehen. |
|  | Bei druckbeaufschlagtem Behälter mit 81,3 +/- 6,7 N•m (60 +/- 5 ft-lb) festziehen. |  | Die Handloch-Dichtung muss zentriert und flach auf der Handlochabdeckung montiert werden. |
|  | Mit 20,3 +/- 2,7 N•m (15 +/- 2 ft-lb) festziehen. | | |

Teileliste EQc und EQ200T / EQ400T

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1#	-----	DRUCKBEHÄLTER, Strahlmedien, 6,5 Kubikfuß	1	32	12K344	WINKELFITTING, 3/4 NPT, Edelstahl	1
1a	17L310	DICHTUNG, O-Ring	1	33	115813	EINSCHRAUBWINKELSTUTZEN, 3/4 NPT	1
1d	17D790	Dichtung, Handloch-	2	34	17L332	FILTER, Inline- Maschenweite 80 x 80, 3/4 NPT	1
1g	18A340PKG	KOLBEN, Behälterdichtung	1	35	166469	ROHRNIPPEL, Sechskant	1
1h!	-----	HALTERUNG, D-Ring; Pop-Up	2	36■	EQ5183	KABEL, Strahlsteuerschalter, Batterie	1
1m◆!	128504	SCHRAUBE, Flansch, gezahnt; 1/2 Edelstahl	4	37	128226	MUTTER, Flansch, 3/8-16, Edelstahl	4
1n*	18A383PKG	GRIFF, T-Stück mit Anschlag	1	40	EQ1934	KUPPLUNG, sandgestrahlt 1-1/2 NPT(f)	1
1p	129057	SCHRAUBE, Vierkantkopf, 3/4 x 4 -1/2, Edelstahl	1	49	17L633	WERKZEUG, EQ, Schlüssel 2-7/8	2
1q	17K962	MUTTER, Sechskant-, 3/4-10, Edelstahl	1	51	25D030	TÜR, Gehäuse-, lg	1
1r	17R930	FITTING, Reduziernippel, 1 x 1/2, Edelstahl	1	52*	-----	DICHTUNG, Tür-, vertikal	2
1s	-----	VERTEILER, Ablass-	1	53*	-----	DICHTUNG, Tür-, horizontal	2
1t	187873	MESSGERÄT, Materialdruck	1	54	111639	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
1u	EQ1500	FITTING, Winkel-, Drehgelenk, Steckverbindung, 3/8	1	55	127918	FLANSCHMUTTER, gezahnt, m5	4
1v	17L622	VENTIL, Überdruck-, 220 psi	1	56	17L623	SCHLOSS, Tür-, bearbeitet (enthält Pos. 57)	1
1x	129903	VENTIL, Kugel-, 3/4 NPT, Messing, Nickel	1	57	-----	VERSCHLUSS, Schraub-, Türschloss	1
1y	EQ1012	FITTING, Stecknippel, Schlauch, 3/4	1	58+	-----	TÜR, Feststeller	1
1bb	-----	VERKLEIDUNG, Kanten-, Neopren, schwarz (6,25 ft)	1	59+	128666	SCHRAUBE, Halbrundkopf m6 x 16, Edelstahl	2
1cc	EQ1612	FITTING, Nippel, Sechskant, 1 NPT	1	60+	15U698	MUTTER, Sechskant, Flansch, Sperrzahnprofil	2
1dd	EQ1578	FITTING, Winkelstück, 1 NPT	1	62‡	17J958	GERÄT, Druckprüf-	1
1ee•	17L046	VENTIL, Kugel-, 1 NPT, Edelstahl	1	64	EQ1846	KUPPLUNG, 3/4 qd(f), 3/4 NPT(m)	1
1ff	113607	FITTING, 1" Anschlussstück	1	65★◆	-----	SIEB, Druckbehälter	2
2	-----	GEHÄUSE, EcoQuip; siehe Teile des Gehäusekastens , Seite 47	1	67✿	555629	SCHEIBE, Nr. 10, Außenverzahnung	1
7★	EQ1500	FITTING, Winkel-, Drehgelenk, Steckverbindung, 3/8	1	68+❖	127908	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, Nr. 10-32 SS	2
8†	-----	Werkzeugkasten, 20", schwarz	1	+✿	127908	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, Nr. 10-32 SS	3
9†	-----	EINSATZ, Schaumstoff- Werkzeugkasten, EcoQuip	1	69✿▲	186620	SCHILD, Symbol, Erdung	1
10#	17H273	ADAPTER, Tri-Clamp, 1-1/4 NPT, Edelstahl	1	70■	113864	VERSCHRAUBUNG, 1-1/2 NPT	1
11	680454	DICHTUNG, Sanitär-Fitting	7	78★	24Z005	SATZ, Zubehör, Lufteinlass, 1-1/2 NPT	1
12	17L631	VERTEILER, Reduzier-T-Stück	1	107✿	194337	DRAHT, Erdungs-, Tür	1
13	17L317	Klemme, Tri-Clamp, 1,5 Sechskantmutter	1	108	EQ1840	SCHLAUCH, geflochten, sauber, 3/8 Zoll ID	1
14	17L329	SCHLAUCH, Einlass-, Material	1	110	17C124	DICHTUNG, Metall-, Strahlkoppler	2
15•	17L046	VENTIL, Kugel-, 1 NPT, Edelstahl	1	150	17L642	VENTIL, Kugel, 3/8-Zoll-NPT, SST	1
16	17J329	KUPPLUNG, Sperrnocken, Edelstahl 1 NPT(f)	1	▲ Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich. ★ Nur Elite-Modelle. ❖ Nur Modelle ohne ATEX-Zulassung. ✿ Nur Standard-Modelle. ✿ Nur Modelle mit ATEX-Zulassung. ■ Nur kundenspezifische Modelle. # Im Druckbehältersatz 6,5 Kubikfuß 17K046 enthalten. † Im Werkzeugkasten-Austauschsatz 24Z156 enthalten. * Im großen Türdichtungssatz 17L625 enthalten. + Im Türfeststeller-Satz 17D686 enthalten. ◆ Im Behälter-Filtersatz 17K025 enthalten. ‡ Im Druckprüfsatz enthalten (separat erhältlich.) • Siehe Gängige Ersatzteile Seite 57 für den Reparatursatz für die Kugelventildichtung. * Im Druckbehälter-Pop-Up Satz 25P252 enthalten. ! Im D-Ring-Halterung, Satz 25P172 enthalten.			
17✿■	112306	ROHRSTOPFEN, 3/8 NPT, Edelstahl	1				
18❖	18A604	SICHERUNG, Glas-, 0,25 x 1,25, 400 MA	2				
19	17L309	DICHTUNG, Camlock, Buna 1.0	2				
20▲#	3A7468	SCHILD, Anweisungen	1				
21	502598	DICHTUNG, Sanitär-, (PTFE)	2				
24	17D787	HAARNADEL, Sicherheitsteil, Schlauch, (6 Stück)	2				
25	206994	TSL-FLÜSSIGKEIT, 8-oz.-Flasche	1				
26	EQ1829	FITTING, Erdungsdorn, Stutzen 1-1/2"	1				
28	17D786	AUSTAUSCHSATZ, Schlauchtrennsicherung	2				
29	EQ1627	FITTING, Stecknippel, Schlauch, 3/8	1				

EQ200T-Teile



EQ200T-Teileliste

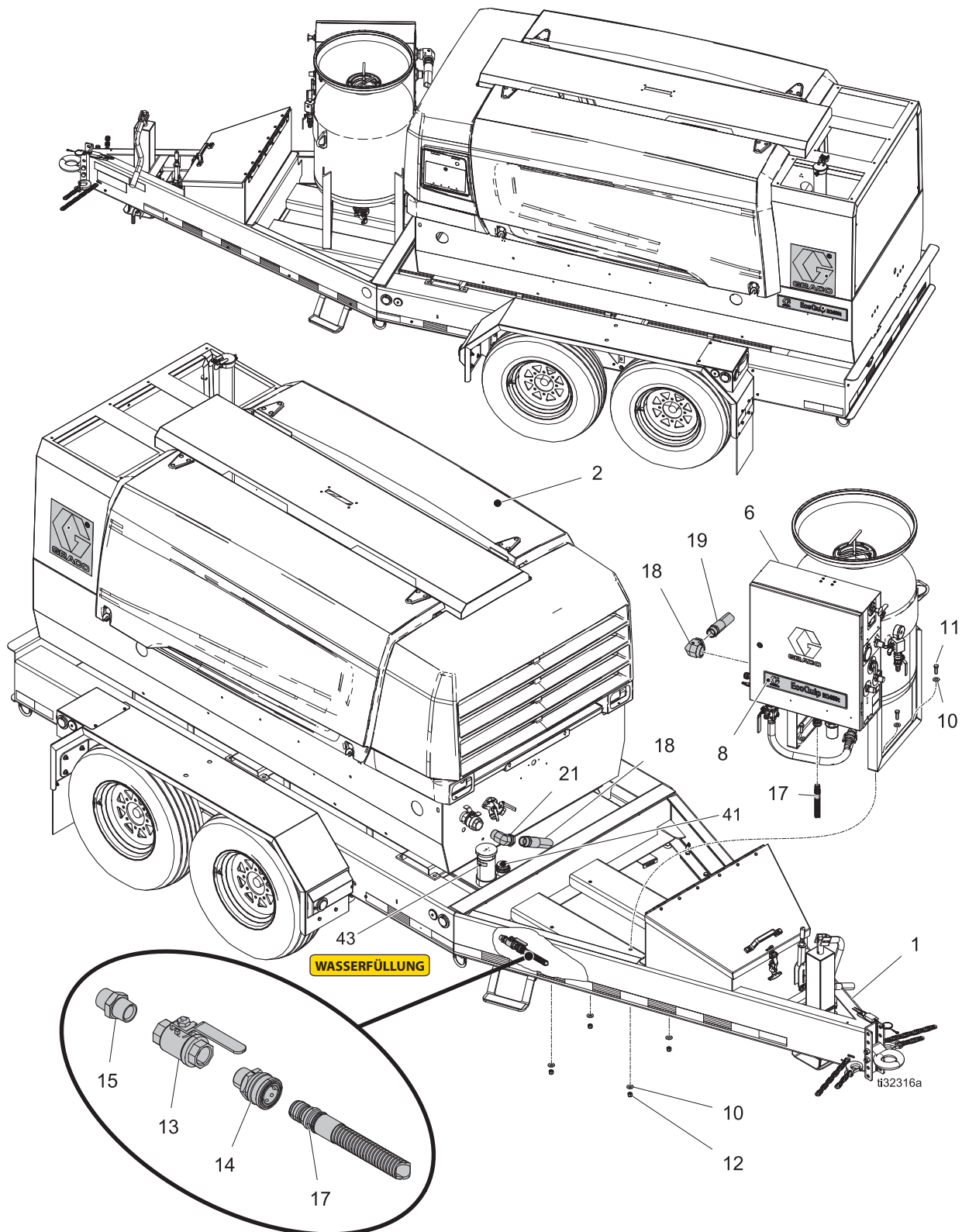
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*	-----	ANHÄNGER, GL7, elektrische Bremsen	1	14*	EQ1846	KUPPLUNG, 3/4 qd(f), 3/4 NPT(m), Messing	1
2	-----	KOMPRESSOR, 210 cmf, Kufenbefestigung	1	15*	190724	NIPPEL, Edelstahl	1
5*	17L039	BATTERIEKABEL, Totmann, Anhänger	1	17*	EQ1848	SCHLAUCH, Wasser-, 3/4" ID	1
6*	-----	MODUL, EcoQuip, EQC, Elite Anhänger	1	18	17K877	SCHLAUCH, Luft-, Anhängersystem GL7	1
10*	EQ1152	UNTERLEGSCHIEBE; 1/2, Edelstahl	8	19	128934	FITTING, Winkel-, 1-1/2 NPT, Kohlenstoffstahl	1
11*	EQ1519	SCHRAUBE, Sechskant-, 1/2 x 1-1/2, Edelstahl	8	21	129011	FITTING, Bogen-, 90°, f x f, cs	1
12*	EQ1475	SICHERUNGSMUTTER, mit Nyloneinlage; 1/2, Edelstahl	4	41*	128734	MANOMETER, Schwimmer-	1
13*	EQ1003	VENTIL, Kugel, 3/4-Zoll-NPT, SST	1	43*	17J290	SCHILD, Anweisungen	1

* Im Anhängersatz 279960 enthalten.

HINWEIS: Informationen zu den KAESER Kompressoren oder Kompressormotoren finden Sie im Handbuch der KAESER Kompressoren, das mit den EcoQuip 2 Anhängersystemen geliefert wird (oder besuchen Sie us.kaeser.com).

Siehe **Anhängersatz Kompressor-Einbauanleitung (279960, 279970)**, Seite 61.

EQ400T-Teile



EQ400T-Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*	-----	ANHÄNGER, GL12, STD, elektrische Bremsen	1	14*	EQ1846	KUPPLUNG, 3/4 EQ(f), 3/4 NPT(m), Messing	1
2	-----	KOMPRESSOR, 400 cmf, Kufenbefestigung, T4f	1	15*	190724	NIPPEL, Edelstahl	1
5*	17L039	BATTERIEKABEL, Totmann, Anhänger	1	17*	EQ1848	SCHLAUCH, Wassereinlass-, 36"	1
6*	-----	MODUL, EcoQuip, EQc, Elite Anhänger	1	18	17K878	SCHLAUCH, Luft-, Anhängersystem GL10	1
10*	EQ1152	UNTERLEGSCHIEBE; 1/2, Edelstahl	8	19	128934	FITTING, Winkel-, 1-1/2 NPT, Kohlenstoffstahl	1
11*	EQ1519	SCHRAUBE, Sechskant-, 1/2 x 1-1/2, Edelstahl	4	41*	128734	FITTING, Bogen-, 90°, m x f, cs	1
12*	EQ1475	SICHERUNGSMUTTER, mit Nyloneinlage; 1/2, Edelstahl	4	43*	17J290	ETIKETT, Anleitung	1
13*	EQ1003	VENTIL, Kugel, 3/4-Zoll-NPT, SST	1	* Im Anhängersatz 279970 enthalten.			

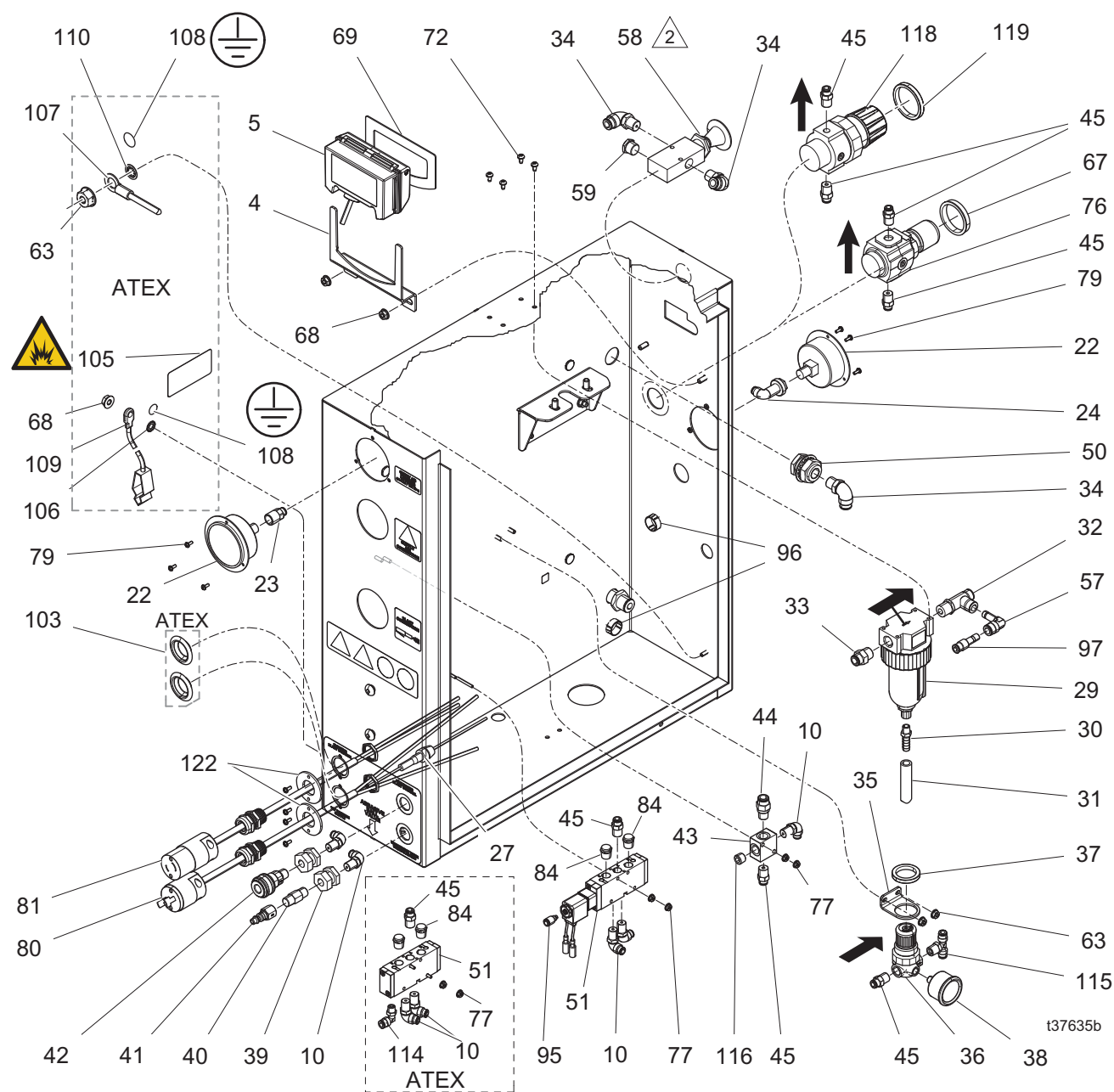
HINWEIS: Informationen zum Atlas Copco Kompressor oder Kompressormotor finden Sie im Handbuch des Atlas Copco Kompressors, das mit den EcoQuip 2 Anhängersystemen geliefert wird (oder auf www.doosanportablepower.com).

Siehe **Anhängersatz Kompressor-Einbauanleitung (279960, 279970)**, Seite 61.

Teileliste des Gehäusekastens

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	25D020	PLATTE, Gehäuse, EQs Elite	1	49	EQ1115	ROHRVERSCHRAUBUNG, Stecker, Schraubverschluss 3/8"	1
	25D022	PLATTE, Gehäuse, EQs Standard	1	52	112268	GELENKVERSCHRAUBUNG	1
3▲	17L807	HINWEISSCHILD	1	53	17L324	REGLER, Druck-, Wasser 185 psi (enthält Pos. 75)	1
6	-----	HALTERUNG, Pumpen-	1	54	17K055	VENTIL, Wahl-, 3-Wege; 3/8 NPT, Messing	1
7	25A531	PUMPE, Wasser, SST, 3:1	1	55	118160	SICHERUNGSSCHEIBE, außen	1
8	128483	PUMPENTÜLLE, EQ2	1	56	EQ1832	T-FITTING, Gelenk-, Außengewinde	2
10	121022	WINKELSTUTZEN, Steckverbindung, 1/2 NPT	1	57	EQ1122	WINKELSTUTZEN, Schaft, 3/8 in.	4
11	EQ1034	VENTIL, Rückschlag-, 3/8" Edelstahl	3	68	127917	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, 1/4-20, SS	4
20	EQ1798	FITTING, PTC, Winkelstück, 1/2 MPT 3/8 AD	1	70	111799	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
25	24B659	SCHALTERSATZ, Reed- (enthält Pos. 26)	1	75	128670	SCHRAUBE, Flansch-, hd, gezahnt, m5, Edelstahl	2
26	-----	BEFESTIGUNGEN, Schlitzschrauben, Sechskant, 8-32 Gew	1	94▲	17J290	SCHILD, Anweisungen	1
33	128638	FITTING, PTC, gerade, 3/8	6	97	EQ1759	FITTING, Schaft, Reduzierstück	2
34	EQ1500	WINKELSTUTZEN, Drehgelenk, Steckverbindung, 3/8"	6	98▲	17J291	ETIKETT, Sicherheit	1
46	17K056	VENTIL, Nadel-, 3/8 -NPT, Messing (enthält Pos. 48)	2	117	167702	NIPPEL, Rohr	3
47	128798	FITTING, PTC, 1/4 Rohr 3/8 MPT	2	▲ Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich.			
48	17H280	MUTTER m20, Nadelventil	2				

Teile des Gehäusekastens (Fortsetzung)

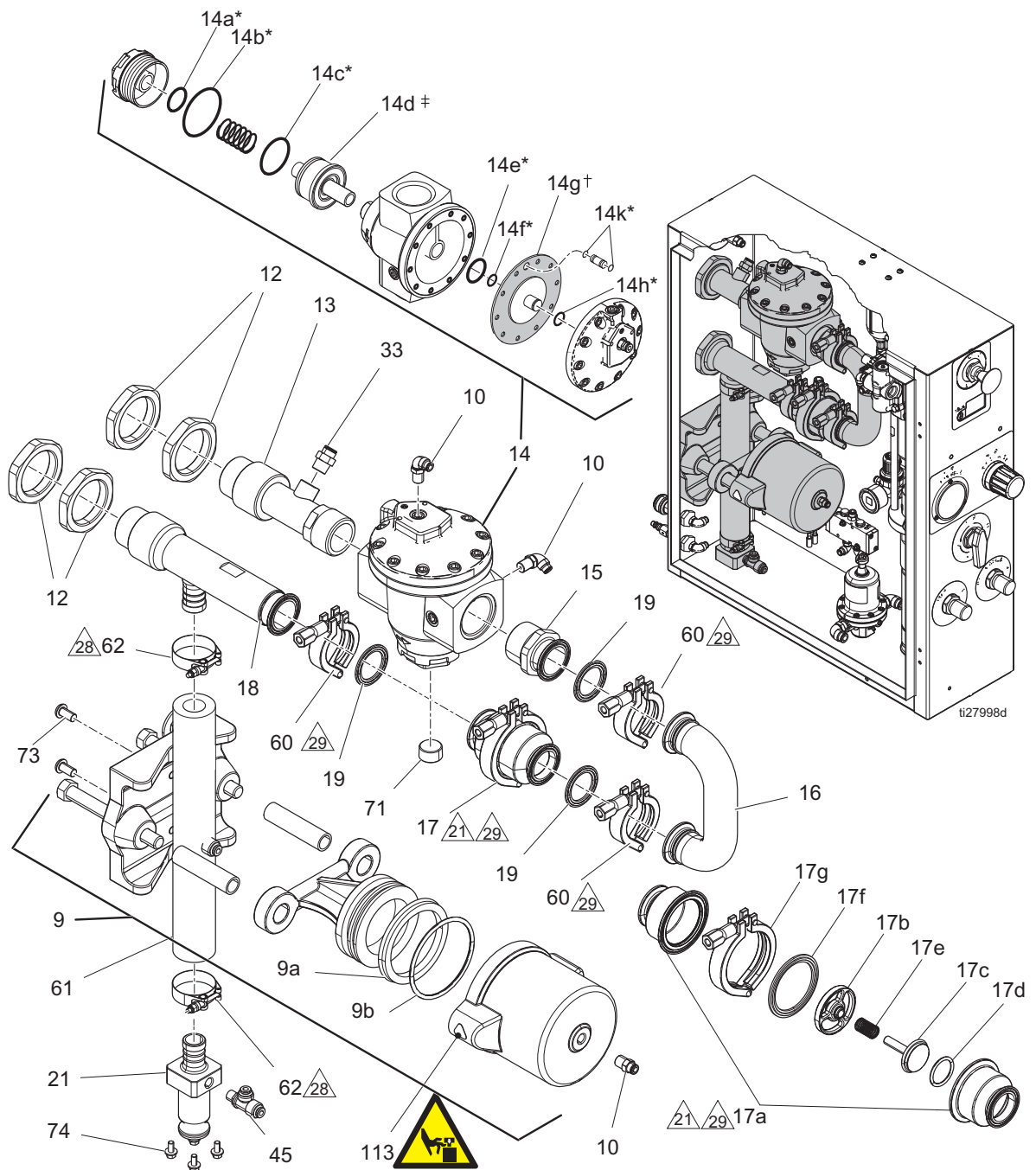


 Bei der Montage des roten Griffs Gewindedichtmittel auf den Ventilschaft des Not--Aus-Schalters auftragen.

Teileliste des Gehäusekastens (Fortsetzung)

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
4	-----	HALTERUNG, EcoQuip, DataTrak	1	68	127917	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, 1/4-20, SS	2
5	17K057	GEHÄUSE, DataTrak, EcoQuip	1	69	17C001	DICHTUNG, EcoQuip, DataTrak	1
10	121022	FITTING, Winkel-, Steckverbindung, 1/4 NPT	5	72	128502	SCHRAUBE, Rundkopf- Typ f, Nr. 10-24, 3/8", Edelstahl	4
22	17L319	DRUCKANZEIGE, Flanschhalterung, 2,5", 200 psi	2	76❖	-----	REGLER, Luft	1
23	128725	FITTING, PTC, 1/4 Rohr 1/4 NPT	1	77	128672	MUTTER, Flansch gezahnt, 6-32, Edelstahl	4
24	EQ1113	FITTING, Bogen, Drehgelenk, Innengewinde	1	79‡	127929	KOMBISCHRAUBE, Nr. 6-32, 3/8", Edelstahl	10
27	25E922	KABEL, Sicherungshalter, EQs	1	80‡	19Y239	KABEL, Stecker, EQs	1
29*	106148	FILTER, Luft-, 3/8 NPT	1	81‡	25P357	KABEL, Buchse, EQs	1
30	128273	FITTING, Stecknippel x NPT, Messing	1	84	121021	SCHALLDÄMPFER, 1/4 NPT	2
31	EQ1840	SCHLAUCH, geflochten, sauber, 3/8" ID	2	95	128888	FITTING, PTC, 1/4 Rohr, m5	1
32	128634	FITTING, PTC, T-Stück, 3/8"	1	96	128500	STOPFEN, Verschluss-, Snap-In, schwarz 22 mm	2
33	128638	FITTING, PTC, gerade, 3/8"	4	97	EQ1759	FITTING, Schaft, Reduzierstück	2
34	EQ1500	WINKELSTUTZEN, Drehgelenk, Steckverbindung, 3/8"	5	103	128892	STOPFEN, Verschluss-, schwarz	2
35	17G567	HALTERUNG, Regler-, EQ2	1	105▲	16P265	SCHILD, Sicherheit, Explosionswarnung	1
36	17L322	LUFTREGLER, ein, 100 psi	1	106	100985	FEDERRING, außen	1
37	15K040	MUTTER, Regler	1	107	194337	DRAHT, Erdungs-, Tür	1
38	17L323	MANOMETER, 1-1/2", 160 psi.	1	108▲	186620	SCHILD, Symbol, Erdung	2
39	123390	FITTING, 1/4 NPT, Messing	2	109	237686	ERDUNGSDRAHT mit Klemme	1
40	EQ1814	FILTER, In-Line, 1/4 NPT(m)	1	110	555629	SCHEIBE, Nr. 10, Außenverzahnung	1
41	EQ1421	KUPPLUNG, Luft-, 1/4 qd(m), 1/4 NPT(f), Messing	1	114	128863	FITTING, PTC, Bogen, 1/4 AD 1/8 NPT	1
42	EQ1813	KUPPLUNG, Luft-, 1/4 qd(f), 1/4 NPT(m), Messing	1	115	128864	FITTING, PTC, T-Stück, Verzweigung 1/4 AD, 1/8 NPT	1
43	128479	VERTEILER, 4-Wege-, 1/4 NPT	1	116	101970	ROHRSTOPFEN, Griffe	1
44	128636	FITTING, PTC, 3/8 Rohr 1/4 NPT	1	118†	-----	REGLER, Luft-, nur 44,5 mm (1,75") AD	1
45	128637	FITTING, PTC, gerade, 1/4	7	119†	-----	MUTTER, Regler	1
50	16N177	FITTING, Schottbeschlage, Messing, 3/8	1	122‡	-----	ADAPTERPLATTE, Kabel	2
51	17K053	VENTIL, Magnet-, elektr./pneum., Satz	1	▲ <i>Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich.</i>			
	17K054	MAGNETVENTIL, pneumatisch, mit ATEX-Zulassung	1				
57	EQ1122	WINKELSTUTZEN, Schaft, 3/8 in.	3	* <i>Für den Austausch des Filterelements siehe Gängige Ersatzteile, Seite 57.</i>			
58	EQ5108	3-WEGE-VENTIL, E-Stop, 3/8", (f)pt 3-Wege	1				
59	EQ1438	STOPFEN, Entlüftungs-, 3/8 NPT	1	† <i>Im Luftregler-Reparatursatz 25P174 enthalten (separat erhältlich).</i>			
63	127908	MUTTER, Flansch, Sperrzahnprofil, Nr. 10-32 SS	2				
67❖	-----	MUTTER, Regler	1	‡ <i>Im Kabelstecker-Aufrüstsatz 19Y238 enthalten (separat erhältlich).</i>			
				❖ <i>Im Druckregler-Satz 19Y249 enthalten (separat erhältlich)</i>			

Gehäuseteile



- ⚠ Ventil (17) mit Kolben in Richtung des gebogenen Verteilers (16) einbauen.
- ⚠ Gleitmittel auf die Gewinde der Klemme (62) auftragen. Muttern so ausrichten, dass sie zur Gehäusevorderseite zeigen. Muttern mit 9,6 +/- 0,5 N•m (85 +/- 5 in-lb) festziehen.

- ⚠ Gleitmittel auf die Gewinde der Klemme (60) auftragen. Muttern so ausrichten, dass sie zur Gehäusevorderseite zeigen. Muttern mit 20,3 +/- 2,7 N•m (15 +/- 2 ft-lb) festziehen.

* In Satz 17F536 enthalten

† In Satz 17C131 enthalten.

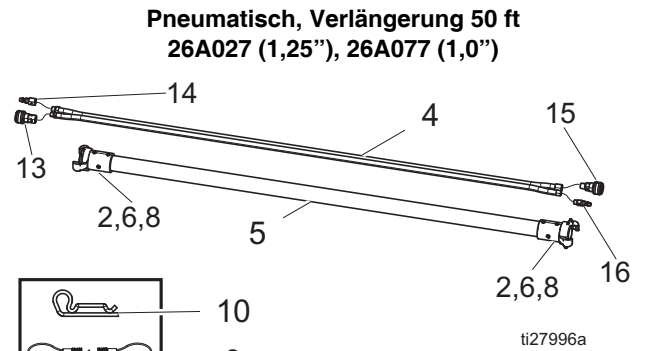
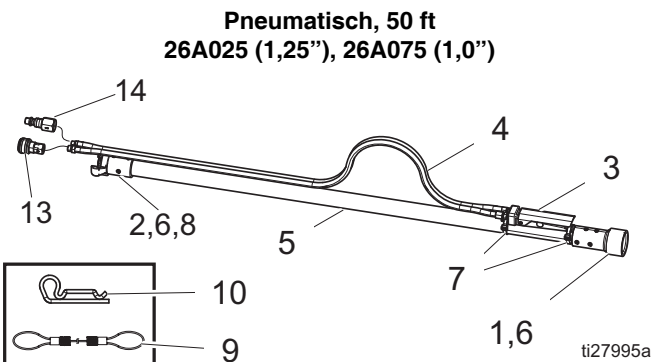
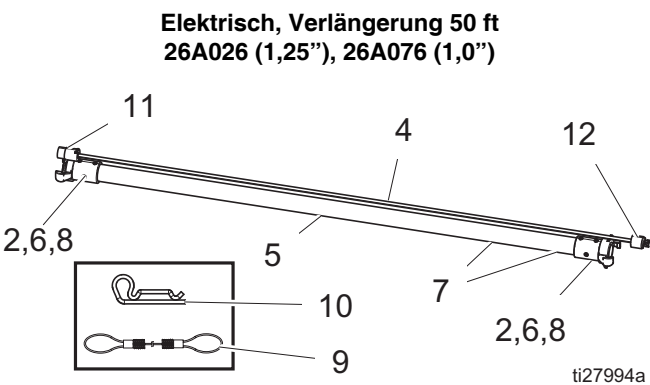
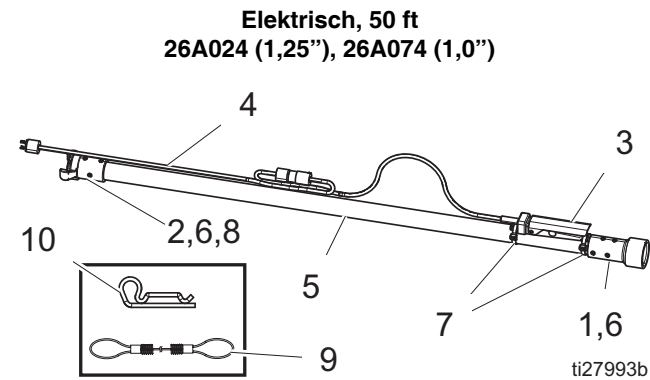
‡ In Satz 17F535 enthalten.

Gehäuse-Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
9	17K052	VENTIL, Quetsch-	1	18	17F436	VERTEILER, Strahlkreislauf, 1,5 unten	1
9a	-----	DICHTUNG, Abstreifer-	1	19	680454	DICHTUNG, Sanitär-Fitting	3
9b	-----	DICHTUNG, O-Ring	1	21	-----	VERTEILER, Schlamm, Stecknippel/Camlock	1
10*	121022	BEFESTIGUNG, Winkelstück, Außengewinde, 1/4-NPT	3	33*	128638	FITTING, PTC, gerade, 3/8	1
12	17G574	MUTTER, Schottbeschlag, 2-1/4, Edelstahl	4	45	17E553	FITTING, PTC, T-Stück, 1/4 NPT, 1/4	1
13*	17F438	VERTEILER, Strahlkreislauf, 1,5 oben	1	60	17L317	Klemme, Tri-Clamp, 1,5 Sechskant-Flügelmutter	3
14*	25M473	REGLER, Hauptluft-, nicht druckentlastend	1	61	17K051	SCHLAUCH, Quetsch-	1
15*	17G576	ADAPTER, Tri-Clamp, 1-1/2 NPT, Edelstahl	1	62	128642	SCHLAUCHKLEMME, T-Bolzen, 1,75-2,00, Edelstahl	2
16	17F437	VERTEILER, Strahlkreislauf, 1,5 gebogen	1	71*	111384	STOPFEN, Rohr	1
17	-----	RÜCKSCHLAGVENTIL, Sanitär- 1-1/2"	1	73	128787	KOPFSCHRAUBE 3/8-16 x 3/4 Edelstahl	2
17a	17K049	VENTIL, Rückschlag-, Gehäuse	1	74	128504	SCHRAUBE, Flansch, gezahnt; 1/4 Edelstahl	4
17b	17L376	VENTIL, Rückschlag-, Führung	1	113▲	15F744	WARNSCHILD, ISO, Quetschgefahr	1
17c	17L377	VENTIL, Rückschlag-, Kolben	1	▲ <i>Zusätzliche Gefahren- und Hinweisschilder sind kostenlos erhältlich.</i> * <i>In Satz 17L314 enthalten.</i>			
17d	17L378	VENTIL, Rückschlag-, O-Ring, 5 Stück	1				
17e	17L375	VENTIL, Rückschlag-, Feder	1				
17f	17L313	DICHTUNG, Sanitär- 2-1/2"	1				
17g	17L318	TRI-CLAMP, 2-1/2"	1				

Strahlschläuche

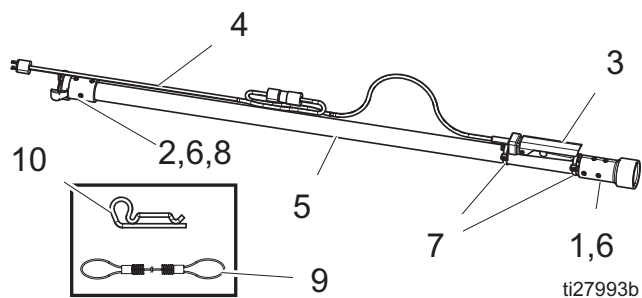
Zur Verwendung mit Mini-Elektrosteckern



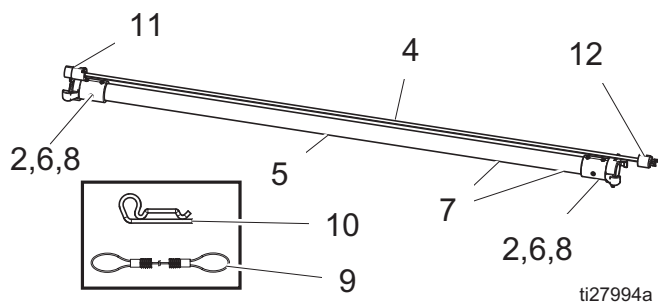
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	17L274	HALTERUNG 1,25"	1
	17L276	HALTERUNG 1,0"	1
2	17L273	KUPPLUNG, 1,25"	1
	17L275	KUPPLUNG, 1,0"	1
3	17D788	GRIFF, Strahlsteuerschalter, pneumatisch	1
	17L331	GRIFF, Schalter, elektrisch	1
4	24X746	SCHLAUCH, Pneumatik-, Strahlsteuerung	1
	24X744	SCHLAUCH, Pneumatik-, Steuerung, Verlängerung	1
	17L471	KABEL, Strahlsteuerung	1
5	17L472	SCHLAUCH, Strahl-, 1,25" ID	1
	17L473	SCHLAUCH, Verlängerungs-, 1,25" ID	1
	17L474	SCHLAUCH, Strahl-, 1,0" ID	1
	17L475	SCHLAUCH, Verlängerungs-, 1,0" ID	1
6	17L476	SATZ, Schrauben, Flachkopf-, Edelstahl, 8 PK	1
7	17H240	SATZ, Kabelbinder, 6 PK	1
8	17C124	DICHTUNG, Messing, Strahlkoppler	1
9	17D786	AUSTAUSCHSATZ, Schlauchtrennsicherung	1
10	17D787	SATZ, Austausch-, Haarnadel, Schlauch	1
11	17L327	ANSCHLUSS, Twist-Lock, Innengew.	1
12	17L328	ANSCHLUSS, Twist-Lock, Außengew.	1
13	EQ1336	1/4 QD(f), 1/8 NPT(f)	1
14	EQ1421	1/4 QD(m), 1/4 NPT(f)	1
15	EQ1813	1/4 QD(f), 1/4 NPT(m)	1
16	EQ1823	1/4 QD(m), 1/8 NPT(m)	1

Zur Verwendung mit Standard-Elektrosteckern

Elektrisch, 50 ft
28A024 (1,25"), 28A074 (1,0")



Elektrisch, Verlängerung 50 ft
28A026 (1,25"), 28A076 (1,0")



Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	17L274	HALTERUNG 1,25"	1
	17L276	HALTERUNG 1,0"	1
2	17L273	KUPPLUNG, 1,25"	1
	17L275	KUPPLUNG, 1,0"	1
3	17D791	GRIFF, Schalter, elektrisch	1
4	17F506	KABEL, Strahlsteuerung	1
5	17L472	SCHLAUCH, Strahl-, 1,25" ID	1
	17L473	SCHLAUCH, Verlängerungs-, 1,25" ID	1
	17L474	SCHLAUCH, Strahl-, 1,0" ID	1
	17L475	SCHLAUCH, Verlängerungs-, 1,0" ID	1
6	17L476	SATZ, Schrauben, Flachkopf-, Edelstahl, 8 PK	1
7	17H240	SATZ, Kabelbinder, 6 PK	1
8	17C124	DICHTUNG, Messing, Strahlkoppler	1
9	17D786	AUSTAUSCHSATZ, Schlauchtrennsicherung	1
10	17D787	SATZ, Austausch-, Haarnadel, Schlauch	1
11	EQ1863	ANSCHLUSS, Twist-Lock, Innengew.	1
12	EQ1864	ANSCHLUSS, Twist-Lock, Außengew.	1

Feuchtstrahlsysteme und Zubehörteile

Strahlschläuche mit Steuerschlauch/-kabel 15 m (50 ft)

Teil	ID	Strahlsteuerung	Mit elektrischem Stecker	Kupplung 1	Kupplung 2	Mit ATEX-Zulassung
26A077	2,54 cm (1,0")	Pneumatik		2-polige Kupplung, Messing	2-polige Kupplung, Messing	Ja
26A076	2,54 cm (1,0")	Elektrisch	Mini			Nein
28A076	2,54 cm (1,0")	Elektrisch	Standard			Nein
26A075	2,54 cm (1,0")	Pneumatik		Düsenhalter, Messing		Ja
26A074	2,54 cm (1,0")	Elektrisch	Mini			Nein
28A074	2,54 cm (1,0")	Elektrisch	Standard			Nein
26A026	3,18 cm (1,25")	Elektrisch	Mini	2-polige Kupplung, Messing		Nein
28A026	3,18 cm (1,25")	Elektrisch	Standard			Nein
26A027	3,18 cm (1,25")	Pneumatik				Ja
26A025	3,18 cm (1,25")	Pneumatik		Düsenhalter, Messing		Ja
26A024	3,18 cm (1,25")	Elektrisch	Mini			Nein
28A024	3,18 cm (1,25")	Elektrisch	Standard			Nein

Strahlschläuche ohne Steuerschlauch/-kabel 15 m (50 ft)

Teil	ID	Strahlsteuerung	Kupplung 1	Kupplung 2	Mit ATEX-Zulassung
17L474	2,54 cm (1,0")	Nein	Düsenhalter, Messing	2-polige Kupplung, Messing	Ja
17L475	2,54 cm (1,0")		2-polige Kupplung, Messing		
17L472	3,18 cm (1,25")		Düsenhalter, Messing		
17L473	3,18 cm (1,25")		2-polige Kupplung, Messing		

Steuerschläuche/-kabel mit Strahlschlauch

Teil	Beschreibung
24X746	Strahlsteuerschlauch, pneumatische Steuerleitung, 55 ft, mit ATEX-Zulassung
24X744	Strahlsteuerschlauch, pneumatische Steuerleitung, 55 ft, Verlängerung, mit ATEX-Zulassung
17L471	Strahlsteuerschlauch, elektrisch, 55 ft, Mini-Stecker
17F506	Strahlsteuerschlauch, elektrisch, 55 ft, Standard-Stecker

Düsen

Teil	Beschreibung	Länge	Gewinde
17J859	Düse Nr. 7, Standard	7,8"	50 mm Contractor-Gewinde (2" 4-1/2 UNC-2A)
17J860	Düse Nr. 8, Standard	8,8"	
17J861	Düse Nr. 10, Standard	9,0"	
17J862	Düse Nr. 12, Standard	9,0"	
17K898	Düse Nr. 6, Hochleistung*	12,0"	
17J855	Düse Nr. 7, Hochleistung*	12,0"	
17J856	Düse Nr. 8, Hochleistung*	12,0"	
17J858	Düse Nr. 10, Hochleistung*	12,0"	

* Hochleistungsdüsen brauchen 0,7 MPa (7 bar, 100 psi) oder mehr Luftdruck an der Düse.

EQ200T (M58 Kaeser Kompressor)

Teil	Beschreibung
129219	SATZ, Materialabscheider-
129221	SATZ, Lufterlassfilter
129223	SATZ, Materialfilter
129229	MOTORSATZ, Materialfilter
129288	PUMPE, Kraftstoff
129290	KAPPE, Kraftstofftank
129289	SCHALTER, Temp

EQ400T (Atlas Copco Kompressor)

Teil	Beschreibung
129708	SATZ, Service-, 500 hr, Atlas Copco

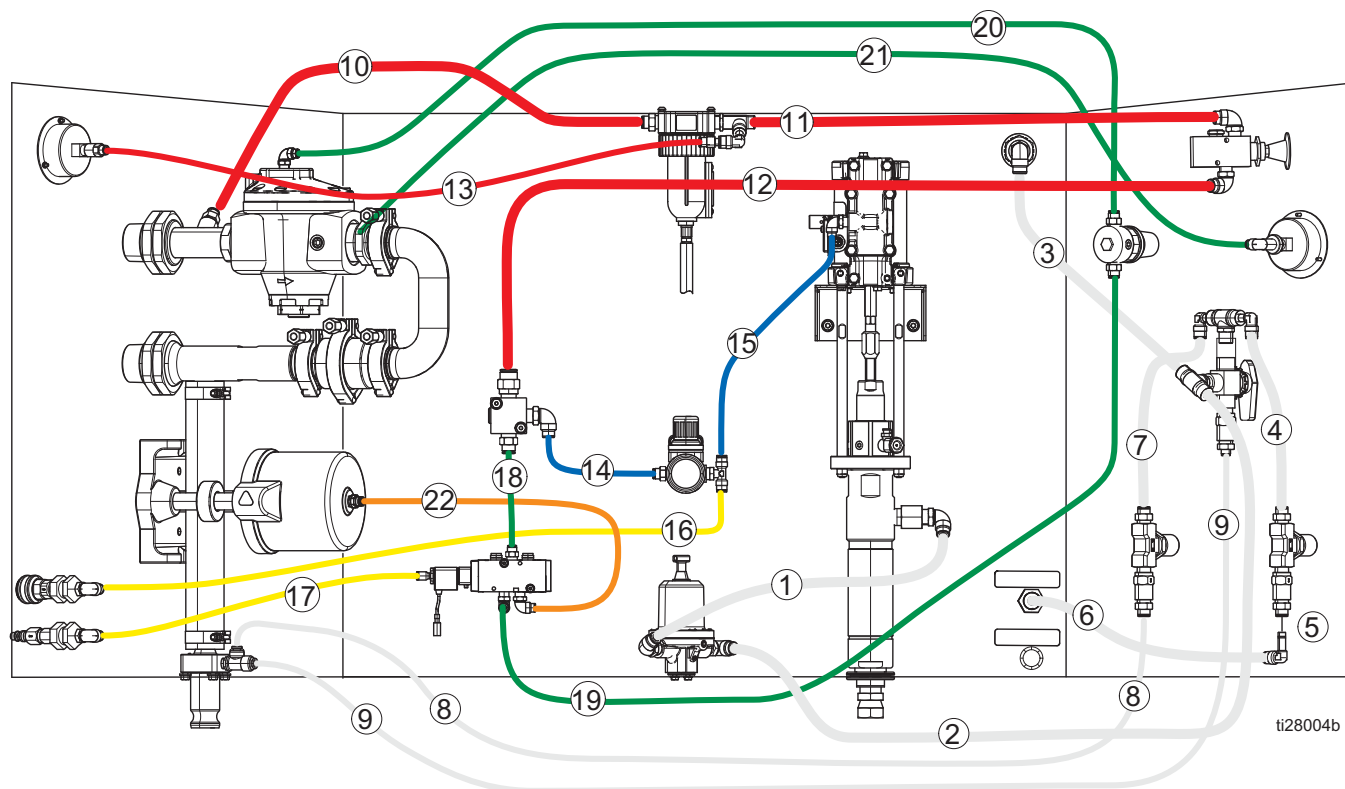
Sonstige Zubehörteile

Teil	Beschreibung
17L119	SATZ, Düsendichtung (5 Stück)
EQ5166	SATZ, Düsenverlängerung 0,6 m (24")
26A029	SATZ, Düsenverlängerung 0,6 m (24"), mit Griffen
17J958	SATZ, Düsendruck-Prüfgerät
17G833	SATZ, Schlauchhalterung, Edelstahl, Kufengeräte
256263	SATZ, Schlauchhalterung, lackiert, silber, Kufengeräte
17K025	SATZ, Behältersieb
17K026	SATZ, Taschenablage, Edelstahl, Kufengeräte
17K045	SATZ, Wassertank mit Schwimmentil
26A007	SATZ, Stufe, Kufengeräte
24Z005	SATZ, Einlass-Kugelventil/Siebsatz, EQ2 Geräte
25A253	SATZ, Schlauch 25 ft
25A254	SATZ, Schlauch 50 ft
24Z156	SATZ, Werkzeugkasten mit Einsatz
17L624	SATZ, Dichtungen, kleine Tür
17L625	SATZ, Dichtungen, große Tür
17K046	SATZ, Druckbehälter, 6,5 Kubikfuß
17D686	SATZ, Türfeststeller
EQ1907	DECKEL, Behälter-, 5", belüftet, 2-Wege
19Y238	SATZ, Kabelstecker-Aufrüstung

Gängige Ersatzteile

Teil	Beschreibung
17D786	Schlauchhalterung / Schlauchtrennsicherung
17D787	Kupplungsstifte-Satz Strahlschlauch (6 Stück)
17L119	Dichtung, Strahldüse (5 Stück)
17L313	Dichtungssatz Strahlkreislauf (10 Stück)
26A093	Filter für Wasserbehälter mit Adapter (5 Stück)
206994	TSL-Flüssigkeit
17B186	Pumpenreparatur, Unterpumpe
17C131	Reparatursatz Hauptluftregler-Membran (Geräte für Gestell oder Anhänger)
17F535	Reparatursatz Luftreglerkolben (Geräte für Gestell oder Anhänger)
17F536	Reparatursatz O-Ringe Luftregler (Geräte für Gestell oder Anhänger)
17L310	O-Ring, Ablass
17D790	Dichtung, Handloch-
17L333	Pumpeneinlassfilter, Austausch
EQ1818	Luftfilter-Austauschelement im Gehäuse
17K051	Austauschsatz Schlauchklemme
17L046	Strahlmittel-Kugelventil, Austauschelement
18B807PKG	1 NPT, Edelstahl, Kugelventildichtungs-Reparatur-Satz

Leitungsplan

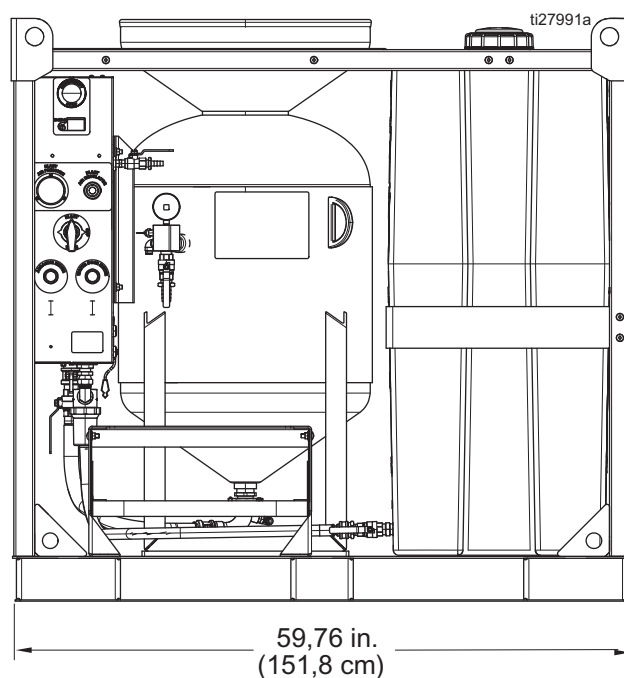
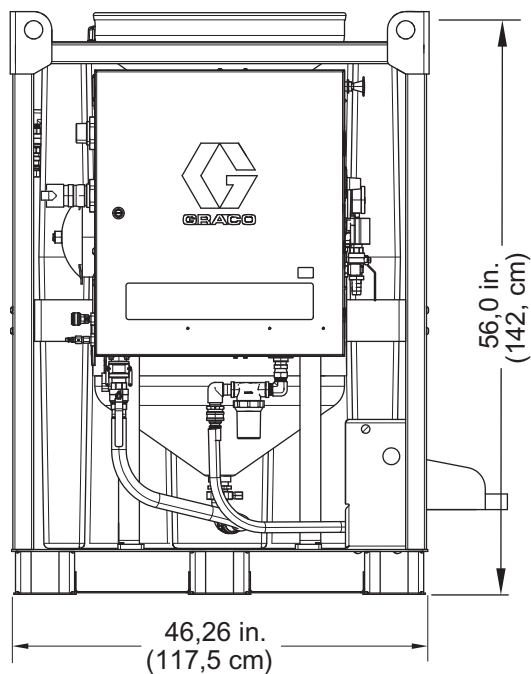


ti28004b

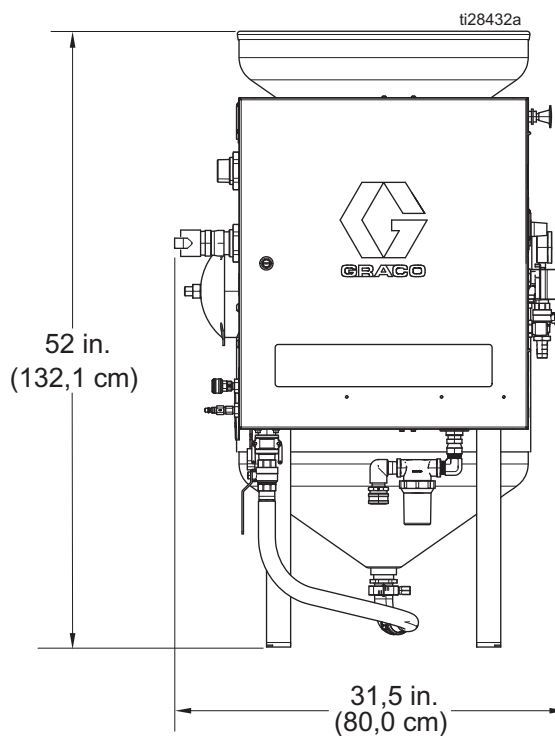
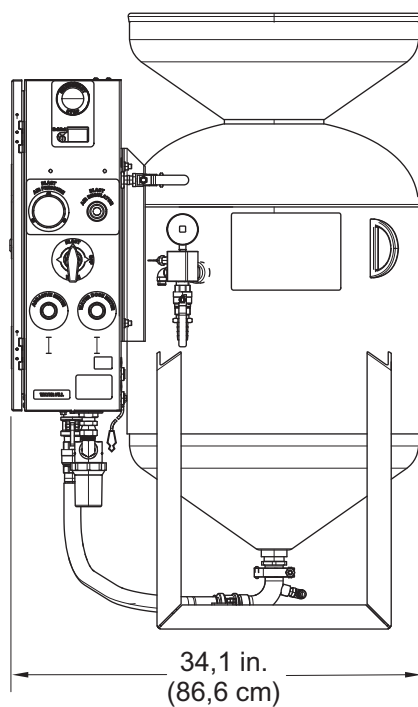
Pos.	Teil	Farbe, Schlauchgröße	Geschnittene Länge mm (Zoll)	
			EQs	EQs Elite
1	EQ1273	Natur, 3/8" AD	12,25 (311)	12,25 (311)
2	EQ1273	Natur, 3/8" AD	17 (432)	17 (432)
3	EQ1273	Natur, 3/8" AD	19 (483)	19 (483)
4	EQ1273	Natur, 3/8" AD	5,25 (133)	5,25 (133)
5	EQ1273	Natur, 3/8" AD	2,25 (57)	2,25 (57)
6	EQ1273	Natur, 3/8" AD	6 (152)	6 (152)
7	EQ1273	Natur, 3/8" AD	5,25 (133)	5,25 (133)
8	EQ1881	Natur, 1/4" AD	24 (610)	24 (610)
9	EQ1881	Natur, 1/4" AD	27 (686)	27 (686)
10	EQ1297	Rot, 3/8" AD	13,5 (343)	13,5 (343)
11	EQ1297	Rot, 3/8" AD	7,25 (184)	7,25 (184)
12	EQ1297	Rot, 3/8" AD	27 (686)	27 (686)
13	EQ1882	Rot, 1/4" AD	12,5 (318)	12,5 (318)
14	EQ1883	Blau, 1/4" AD	7,5 (191)	7,5 (191)
15	EQ1883	Blau, 1/4" AD	21,5 (572)	21,5 (572)
16	EQ1885	Gelb, 1/4" AD	22,5 (572)	22,5 (572)
17	EQ1885	Gelb, 1/4" AD	9,25 (235)	9,25 (235)
18	EQ1884	Grün, 1/4" AD	8,25 (210)	8,25 (210)
19	EQ1884	Grün, 1/4" AD	23 (584)	23 (584)
20	EQ1884	Grün, 1/4" AD	23 (584)	23 (584)
21	EQ1884	Grün, 1/4" AD	18 (457)	18 (457)
22	EQ1296	Orange, 1/4" AD	13 (330)	13 (330)

Abmessungen

EQs und EQs Elite Modelle

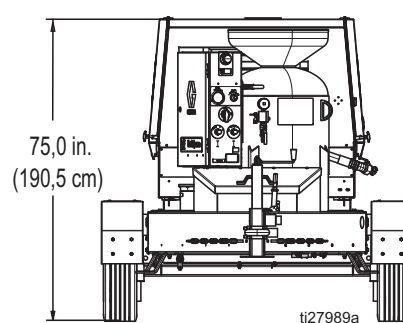
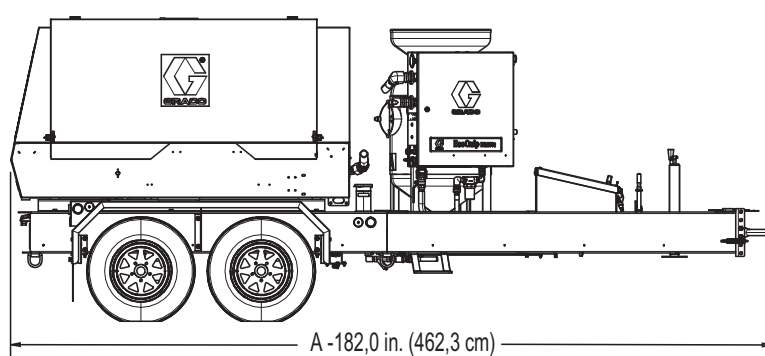
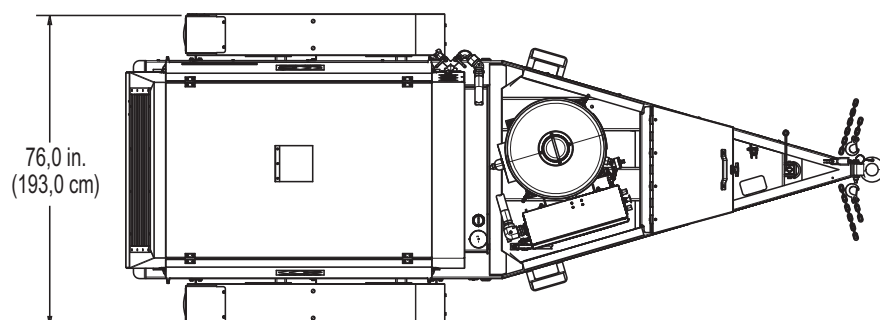


EQc Modelle



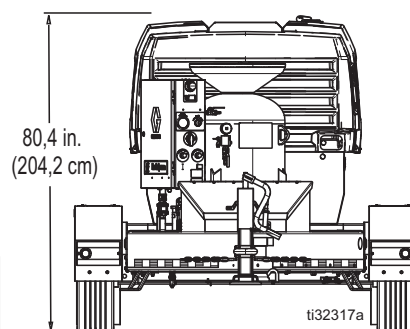
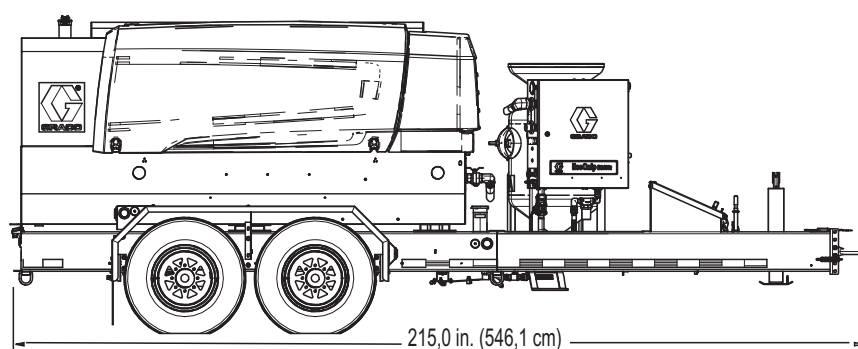
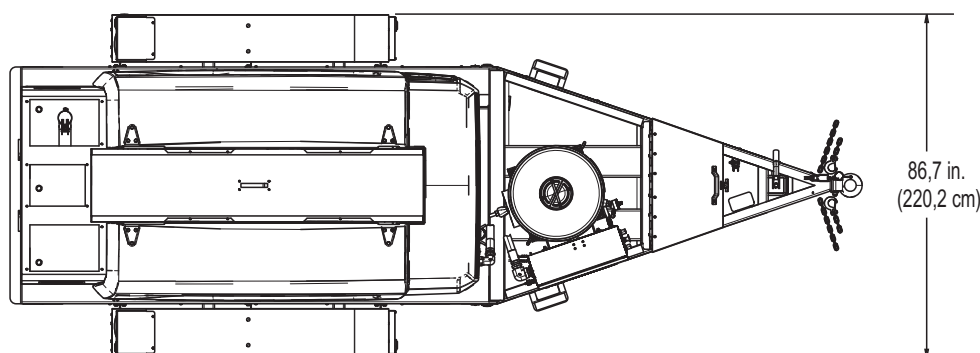
EQ Anhängermodelle

EQ200T



ti27989a

EQ400T



ti32317a

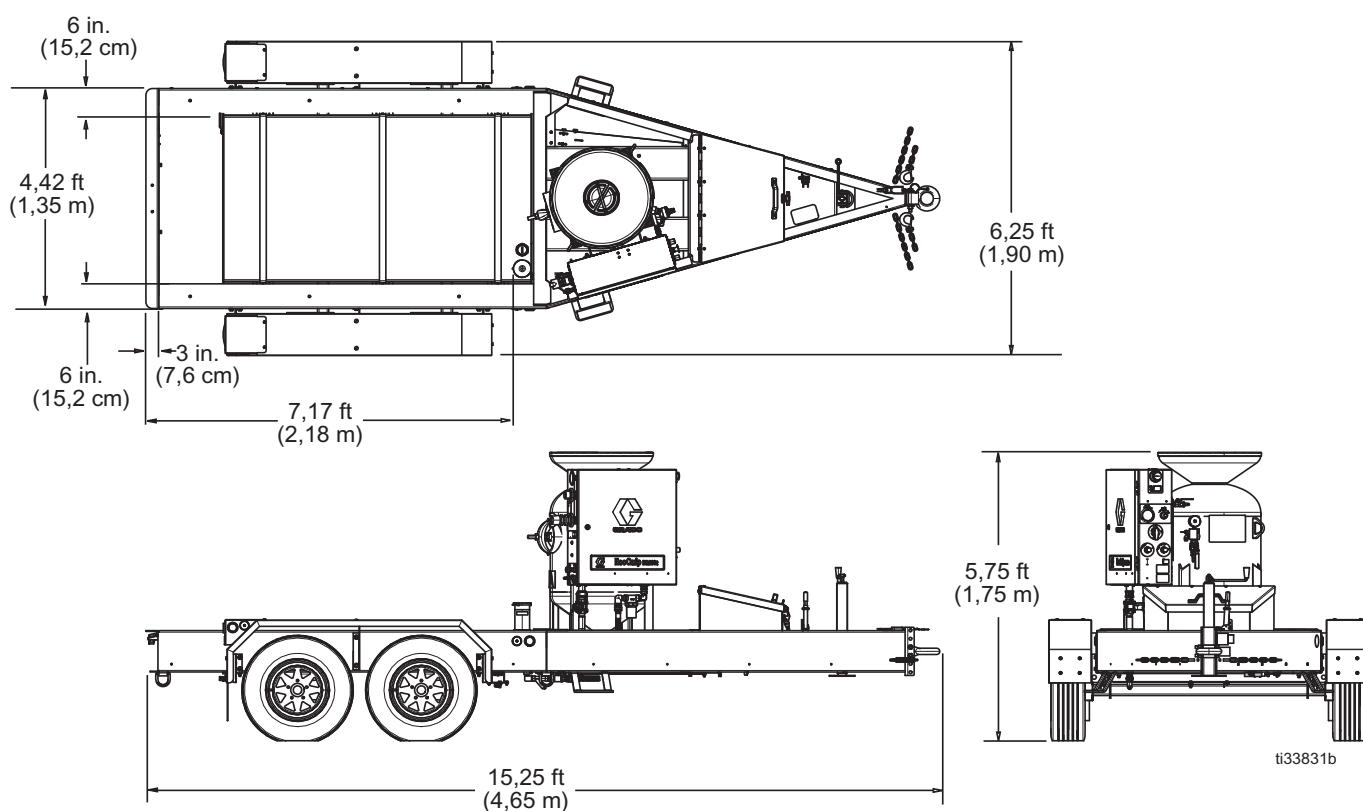
Anhängersatz Kompressor-Einbauanleitung (279960, 279970)

1. Das Gewicht des Kupplungsmauls sollte 10 % des Gesamtgewichts des Anhängers betragen. Den Einbauort des Kompressors nach Bedarf vor/zurück stellen.
2. Der Kompressor muss längs der Mittellinie des Anhängers montiert werden.
3. Der Auslass muss vom EcoQuip-Gerät weg zeigen.
4. Den Kompressor gemäß den Anweisungen in der Kompressoranleitung am Anhänger montieren. Nach Möglichkeit die vom Hersteller des Kompressors empfohlenen Montagekufen für die Montage am Kompressor verwenden.

HINWEIS: Graco haftet nicht für Schäden, die durch die Montage des Kompressors verursacht werden.

Abmessungen Anhänger montagefläche

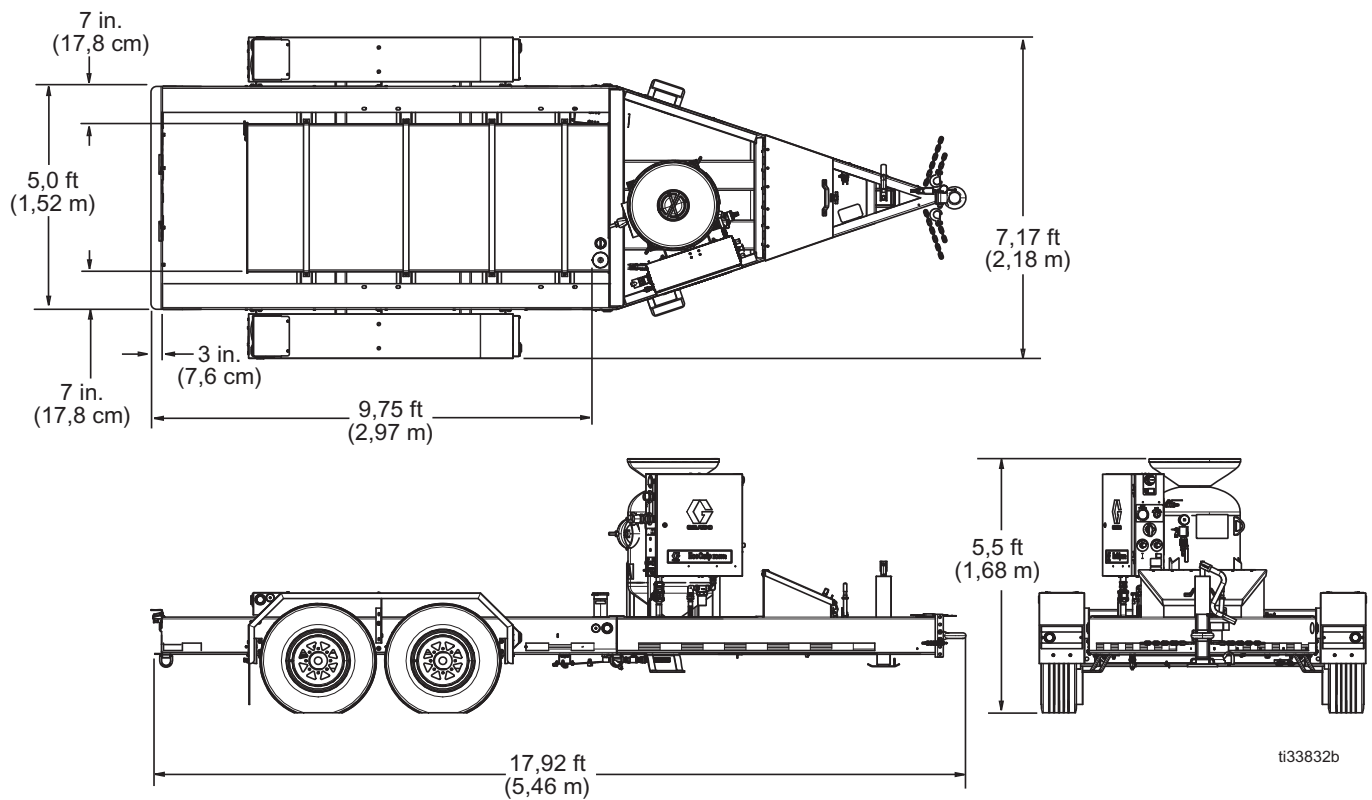
GL7 Anhänger (279960)



Maximal zulässiges Kompressorgewicht: 1935 kg (4265 lb)

Empfohlene Kompressorgröße: 200 m³/min

GL12 Anhänger (279970)



Maximal zulässiges Kompressorgewicht: 3363 kg (7414 lb)

Empfohlene Kompressorgröße: 400 m³/min

[illegible]

Technische Spezifikationen

EQs Elite

EcoQuip 2 EQs and EQs Elite		
	US	Metrisch
Zulässiger Material-Betriebsdruck	175 psi	1,03 MPa; 10,3 bar
Betriebstemperatur	35°–110° F	1,6°–43,3° C
Empfohlene Kompressorgröße+	185–900 CFM	5,24–25,5 m ³ /min
Strahlschlauchgröße (im Lieferumfang enthalten)	1,25" ID	31,75 mm ID
Strahlmittelkapazität*	880 lbs	400 kg
Trockengewicht	1070 lb	485 kg
Nassgewicht*	3120 lb	1415 kg
Volumen des Druckbehälters	6,5 Kubikfuß	184 Liter
Wassertankvolumen	115 Gallonen	435 Liter
Lufteinlass-Anschluss†	1-1/2 NPT	
Wassereinlass-Anschluss	3/4" Gartenschlauch-Anschluss	19 mm Gartenschlauch-Anschluss
* Strahlmittelkapazität und Nassgewicht wurden mit Granat mit Körnung 80 ermittelt. Bei gröberen oder weniger dichten Materialien verringert sich das Gewicht.		
† 2" Erdungsdorn-Adapter in Werkzeugkasten enthalten (nähere Einzelheiten im Abschnitt Teile im EcoQuip 2 Handbuch)		
Min. Innendurchmesser Luftzufuhrschlauch		
185–600 CFM-Kompressor und weniger als 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	1,5" ID	38 mm ID
Kompressor mit mindestens 600 CFM und mindestens 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	2" ID	51 mm ID
Geräuschdaten**		
Lärmdruckpegel	133 dB(A)	133 dB(A)
Schallpegel	139 dB(A)	139 dB(A)
Momentaner Lärmdruckpegel	131 dB(C)	131 dB(C)
** Alle Ablesungen wurden bei maximalem Strahldruck des Systems von 1,03 MPa (10,3 bar, 150 psi) aus Sicht des Bedieners vorgenommen. Als Strahlmittel wurde Granat und als Trägermaterial Stahl verwendet. Getestet gemäß ISO 9614–2.		
+ Informationen zur richtigen Auswahl der Strahldüse je nach Spezifikationen für Kompressordruck und Fördermenge finden Sie im Leitfaden zur Düsenauswahl.		
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

EQc und EQc Elite

EcoQuip 2 EQc und EQc Elite		
	US	Metrisch
Zulässiger Material-Betriebsdruck	175 psi	1,03 MPa; 10,3 bar
Betriebstemperatur	35°–110° F	1,6°–43,3° C
Empfohlene Kompressorgröße+	185–900 CFM	5,24–25,5 m ³ /min
Strahlschlauchgröße	1,25" ID	31,75 mm ID
Strahlmittelkapazität*	880 lbs	400 kg
Trockengewicht	450 lb	204 kg
Nassgewicht*	1500 lb	680 kg
Volumen des Druckbehälters	6,5 Kubikfuß	184 Liter
Wassertankvolumen	115 Gallonen	435 Liter
Lufteinlass-Anschluss†	1-1/2 NPT	
Pumpeneinlassfitting	Dixon 6EM6-B Schnellkupplungsaustausch enthalten (3/4" NPT auch an der Pumpe)	
Einlassschlauch Mindest-ID	1,52 m (5 ft)	4,5 m
Maximale Steigung von Wassertankauslass bis Pumpeneinlass	16"	41 cm
* Strahlmittelkapazität und Nassgewicht wurden mit Granat mit Körnung 80 ermittelt. Bei gröberen oder weniger dichten Materialien verringert sich das Gewicht.		
† 2" Erdungsdorn-Adapter in Werkzeugkasten enthalten (nähere Einzelheiten im Abschnitt Teile im EcoQuip 2 Handbuch)		
Min. Innendurchmesser Luftzufuhrschlauch		
185–600 CFM-Kompressor und weniger als 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	1,5" ID	38 mm ID
Kompressor mit mindestens 600 CFM und mindestens 30,48 m (100 ft) Schlauchlänge	2" ID	51 mm ID
Geräuschdaten**		
Lärmdruckpegel	133 dB(A)	133 dB(A)
Schallpegel	139 dB(A)	139 dB(A)
Momentaner Lärmdruckpegel	131 dB(C)	131 dB(C)
** Alle Ablesungen wurden bei maximalem Strahldruck des Systems von 1,21 MPa (12,1 bar, 175 psi) aus Sicht des Bedieners vorgenommen. Als Strahlmittel wurde Granat und als Trägermaterial Stahl verwendet. Getestet gemäß ISO 9614–2.		
+ Informationen zur richtigen Auswahl der Strahldüse je nach Spezifikationen für Kompressordruck und Fördermenge finden Sie im Leitfaden zur Düsenauswahl.		
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

EQ200T Elite

EcoQuip 2 EQ200T Elite		
	US	Metrisch
Maximaler Betriebsdruck	100 psi	6,89 bar, 0,69 MPa
Betriebstemperatur	35°–110° F	1,6°–43,3° C
Strahlschlauchgröße	1,25" ID	31,75 mm ID
Strahlmittelkapazität*	880 lbs	400 kg
Volumen des Druckbehälters	6,5 Kubikfuß	184 Liter
Wassertankvolumen	100 Gallonen	378 Liter
GVWR	6600 lb	2993 kg
Luftverbrauch	210 CFM	5,9 m3/min
EPA Emissions-Standardrating	Tier 4f	
* Strahlmittelkapazität und Nassgewicht wurden mit Granat mit Körnung 80 ermittelt. Bei gröberen oder weniger dichten Materialien verringert sich das Gewicht.		
Anhängeranschlüsse		
Größe der Anhängerkupplung	3" Lünette (Bolzenkupplung)	
Elektrischer Anschluss	Flachstift, 7-fach	
Geräuschdaten**		
Lärmdruckpegel	133 dB(A)	133 dB(A)
Schallpegel	139 dB(A)	139 dB(A)
Momentaner Lärmdruckpegel	131 dB(C)	131 dB(C)
** Alle Ablesungen wurden bei maximalem Strahldruck des Systems von 1,21 MPa (12,1 bar, 150 psi) aus Sicht des Bedieners vorgenommen. Als Strahlmittel wurde Granat und als Trägermaterial Stahl verwendet. Getestet gemäß ISO 9614–2.		
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

EQ400T Elite

EcoQuip 2 EQ400T Elite		
	US	Metrisch
Maximaler Betriebsdruck	150 Psi	1,03 MPa; 10,3 bar
Betriebstemperatur	35°–110° F	1,6°–43,3° C
Strahlschlauchgröße	1,25" ID	31,75 mm ID
Strahlmittelkapazität*	880 lbs	400 kg
Volumen des Druckbehälters	6,5 Kubikfuß	184 Liter
Wassertankvolumen	130 Gallonen	492 Liter
GVWR	9.999 lb	4.535 kg
Luftverbrauch	397 CFM	11,2 m3/min
EPA Emissions-Standardrating	Tier 4f	
* Strahlmittelkapazität und Nassgewicht wurden mit Granat mit Körnung 80 ermittelt. Bei gröberen oder weniger dichten Materialien verringert sich das Gewicht.		
Anhängeranschlüsse		
Größe der Anhängerkupplung	3" Lünette (Bolzenkupplung)	
Elektrischer Anschluss	Flachstift, 7-fach	
Geräuschdaten**		
Lärmdruckpegel	133 dB(A)	133 dB(A)
Schallpegel	139 dB(A)	139 dB(A)
Momentaner Lärmdruckpegel	131 dB(C)	131 dB(C)
** Alle Ablesungen wurden bei maximalem Strahldruck des Systems von 1,21 MPa (12,1 bar, 150 psi) aus Sicht des Bedieners vorgenommen. Als Strahlmittel wurde Granat und als Trägermaterial Stahl verwendet. Getestet gemäß ISO 9614–2.		
Hinweise		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

California Proposition 65

 **WARNUNG:** Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf www.P65warnings.ca.gov.

 **WARNUNG:** Durch Einatmen von Dieselmotorabgasen werden Sie Chemikalien ausgesetzt, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen, die Fortpflanzung betreffenden, Schädigungen bekannt sind.

- Dieselmotoren nur in gut belüfteten Bereichen starten und laufen lassen.
- Leiten Sie die Abgase nach außen, wenn Sie sich in einem geschlossenen Bereich befinden.
- Das Abgassystem nicht verändern oder manipulieren.
- Die Maschine nur dann im Leerlauf lassen, wenn dies unverzichtbar ist.

Weitere Informationen finden Sie auf www.P65warnings.ca.gov/diesel.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6921 oder gebührenfrei: 1-800-328-0211, Fax: 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A7467

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2020, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Version E, Februar 2021